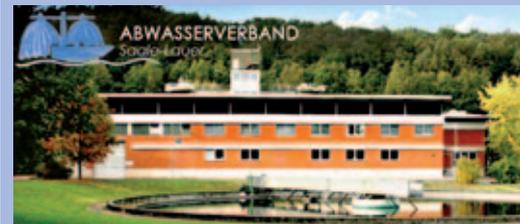


Ihr Stadtmagazin



45 Jahre Abwasserverband

S.8



Generationengerechte Stadt

7. Forum

S. 3-5



Bayern 1 Mainfrankentour

Live in Bad Neustadt

S. 13

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr erleben wir in sehr erfreulicher Weise, dass unsere Städtepartnerschaften blühen. Bereits im März haben französische Schülerinnen und Schüler Bad Neustadt besucht, Anfang Mai fuhren Klassen der Werner-von-Siemens-Realschule zum Schüleraustausch an die St. Augustine's Catholic School bei Pershore. Ein weiterer Schüleraustausch findet im Juni zwischen der Mittelschule Bad Neustadt und ihrer Partnerschule in Tschechien statt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben sich im Mai mit Kolleginnen und Kollegen in Cerro Maggiore getroffen. Bürgerinnen und Bürger fahren nach Falaise, Cerro Maggiore, Oberpullendorf sowie zum Treffen Neustadt-in-Europa in Neustadt am Rübenberge. Schließlich erwarten wir Mitte Oktober Besuche von Bürgern aus Pershore und im Dezember aus Cerro Maggiore. Diese zahlreichen Begegnungen zeigen, wie Europa wirklich sein kann: ein Europa der Bürgerinnen und Bürger, ein Europa der Begegnungen und Freundschaften.

In der heutigen Zeit müssen wir erleben, dass Europa vor allem als Problem gesehen wird.

Schuldenkrise, Eurokrise, Vertrauenskrise, Grexit, das sind die Schlagworte, die wir jeden Tag in den Nachrichten hören und lesen. Und bei manchen Diskussionen in Medien oder bei Stammtischgesprächen kann man den Eindruck gewinnen, dass wir uns schwer tun mit Europa. Es scheint nur noch um Geld, um Banken, um Schulden zu gehen. Dabei gerät die eigentliche Idee des Friedens aus dem Blick.

Wir stehen mit unseren Partnerstädten für ein anderes Europa. Wir repräsentieren mit ihnen gemeinsam die europäische Bewegung, die mit dafür gesorgt hat, dass wir in Mitteleuropa nunmehr seit Jahrzehnten friedlich miteinander leben können.

Diese Tatsache, die uns heute so selbstverständlich erscheint, ist im historischen Rückblick vor allem auf das gerade 70 Jahre zurückliegende Kriegsende alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Bei allen Krisen, die Europa gerade in ökonomischer Hinsicht derzeit zu bewältigen hat, sollten wir uns immer vergegenwärtigen, dass Friede und Freundschaft unbezahlbare Werte sind. Frankreich, England, Italien, Tschechien oder Österreich - wir gehören fast schon zusammen

zu einem Staatsgebilde. Dies hat doch unbestreitbare positive Konsequenzen für uns alle. Wir dürfen hier in Europa erleben, wonach sich Menschen weltweit sehnen, nämlich offene Grenzen und Freiheit, Wohlstand und Frieden.

Bei all den bestehenden reizvollen Unterschieden zwischen den europäischen Völkern, bei den gelegentlichen politischen Irritationen sollten wir uns deshalb immer wieder bewusst machen, dass wir eine gemeinsame Geschichte haben, dass wir in unserem Alltag sehr eng mit einander verbunden sind, dass wir im globalen Wettbewerb politisch, wirtschaftlich und kulturell nur dann bestehen können, wenn wir gemeinsam als Europäer auftreten.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt
Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0
www.rhoen-undsaalepost.de

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Haßfurter Medien Partner
Augsfelder Straße 19
97437 Haßfurt
Tel.: 09521 / 699-0

Beflaggungen im Mai:

**17. Juni: Jahrestag des
17. Juni 1953**

7. FORUM am Montag, 08. Juni 2015 um 19:00 Uhr im VHS-Saal

Vortrag:
**barrierefrei - behindertengerecht -
altersgerecht bauen**
- ein Thema für Jung und Alt -



Referent: Armin Kraus, Architekt
Beratungsstelle der Bayer. Architekten-
kammer für Barrierefreies Bauen,
Bereich Nordbayern

Barrierefrei wohnen? Warum muss mich das heute interessieren? Ja, später vielleicht!" - so denken viele.

Sollten Paare oder Familien, die sich den Traum eines Hauses erfüllen wollen – ob Kauf, Neubau oder den Umbau eines bestehenden Gebäudes - bereits barrierefrei bauen? Auch Stufen sind mit einem Kinderwagen nicht ohne weiteres zu meistern. Wäre es einfacher, falls man mit einem zeitweisen Handicap – z. B. einer Sportverletzung – ohne Stufe in die Dusche gelangt?

Nicht wenige werden aber irgendwann böse überrascht, wenn zum Beispiel der Ehepartner einen Schlaganfall erlitten hat und auf den Rollstuhl angewiesen ist. Für Hausbesitzer, die in den eigenen vier Wänden solange wie möglich bleiben möchten, stellt sich ebenfalls die Frage, ob man hier auch mit einer Gehhilfe unproblematisch leben kann, Umbauten sind hilfreich...

Die Begriffe „altersgerecht“ und „barrierefrei“ findet man in jüngster Zeit

immer häufiger. Aber was bedeuten sie eigentlich? Genau genommen meint „altersgerecht“ nicht nur seniorenrecht, sondern „für jedes Alter gerecht“, also generationengerecht. Barrierefreiheit ist nicht nur für ältere Menschen wichtig, denn eingeschränkte Mobilität ist keine Frage des Lebensalters. Jeder kennt auch junge Menschen, die einen Rollstuhl brauchen bzw. geh- oder sehbehindert sind. Und schließlich erleichtern ein ebenerdiger Zugang zum Haus, ein Aufzug in die Wohnung und Räume ohne Schwellen auch jungen Familien mit kleinen Kindern die Bewältigung des Alltags. Barrierefreiheit nützt allen Generationen, ob mit oder ohne Handicap! Dieses Bewusstsein setzt sich in der Gesellschaft langsam aber stetig immer weiter durch und eine gute Planung spart spätere Umbauten.

Armin Kraus hält einen Vortrag, der Grundlagen und Chancen der Barrierefreiheit im privaten Umfeld behandelt – SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Neue Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter – Rückblick zur Veranstaltung am 04.05.2015

Im Rahmen der vom Bayerischen Sozialministerium ausgerufenen Aktionswoche „Zu Hause daheim“ fand am 04.05.2015 in Bad Neustadt eine Informationsveranstaltung statt. Zweite Bürgermeisterin Rita Rösch wies in ihrer Begrüßungsansprache auf die demographischen Entwicklungen und die Bedeutung neuer Wohnformen für die zukünftige Gesellschaft hin. Gabi Gröschel, Stadträtin/Referentin für Senioren und gleichzeitig Mitorganisatorin der Veranstaltung, betonte die Wichtigkeit für die Bürgerinnen und Bürger Bad Neustadts ebenfalls, deren Anspruch es ist, eine generationengerechte Stadt zu werden. Dafür müsse noch viel getan werden, wofür auch die Arbeitskreise des Forums Generationengerechte Stadt ehrenamtlich tätig sind:

Aktive Vorsorge statt passive Fürsorge

War das Thema des Impulsvortrages von Christian Wittmann. Er stellte die Fra-

ge, welchen Aktivitäten und Zielen die Senioren im sogenannten Ruhestand nachgehen und wieviel Geld für welche Zwecke ausgegeben wird. Viele Menschen möchten lange leben, aber dabei nicht alt, krank und gebrechlich werden. Weil jedoch das Pflegerisiko im Alter zunimmt, muss rechtzeitig Vorsorge getroffen werden. Die Verweildauer im Pflegeheim von durchschnittlich 2,6 Jahren verursacht private Zuzahlungen in Höhe von 60.000 – 70.000 € pro Person. Dagegen ist die ambulante Pflege bei den Modellen Wohnen zu Hause, ambulant betreute Wohngemeinschaften oder ambulante Hausgemeinschaften preisgünstiger und sie bieten eine deutlich höhere Lebensqualität. Mit seinem Vortrag machte Herr Wittmann Mut und gab viele Anregungen, über das Leben und Wohnen im Alter nachzudenken und sich über die neuen Wohnformen zu infor-



mieren.

Albrecht G. Walther stellte in seinem Referat die wichtigsten Wohnformen im Einzelnen vor:

Wohnen zu Hause

bedeutet, in der eigenen Wohnung bis zum Lebensende zu wohnen, auch im Fall von eingeschränkter Mobilität oder Pflegenotwendigkeit. Dies ist der Wunsch der meisten Menschen und stellt die häufigste Wohnform dar. Dies ist möglich und sinnvoll, sofern die Wohnung und das Umfeld dafür geeignet sind und ambulante Hilfeleistungen vor Ort angeboten werden.

FORUM GENERATIONENGERECHTE STADT

Unter Umständen ist die bauliche, d.h. barrierearme und pflegegerechte Anpassung der Wohnung an die speziellen Anforderungen der Bewohner erforderlich. Der Pflegestützpunkt des Landratsamtes bietet hierfür Beratung an. Wenn die Wohnung zu groß ist und im Alltag Unterstützung gebraucht wird, bietet sich „Wohnen für Hilfe“ an. Dabei wohnen meistens junge Leute im Haus oder in der Wohnung und unterstützen die Älteren gegen eine reduzierte Mietzahlung.

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

Dieses Modell ist eine Alternative zum Pflegeheim. In einer Wohngemeinschaft leben 8 bis 12 Personen als Mieter. Jeder hat sein eigenes Zimmer mit Duschbad und es gibt einen gemeinschaftlich genutzten Wohnbereich. In der Küche wird zusammen mit einer hauswirtschaftlichen Präsenzkraft gekocht und gegessen. Der Wohn- und Essraum steht den Mietern jederzeit zur Verfügung. Die Wahl eines ambulanten Pflegedienstes und des Arztes steht jedem Bewohner frei. Am günstigsten ist es, wenn mit dem Pflegedienst ein Pool geschaffen wird, sodass die Pflegefachkraft nur eine Anfahrt hat und insgesamt länger in der Wohngemeinschaft anwesend ist. Ehrenamtliche Bürgerdienste unterstützen die hauswirtschaftliche Präsenzkraft und die Pflegefachkraft. In einem moderierten Gremium entscheiden alle Mieter selbst über die Angelegenheiten in der Wohngemeinschaft, ggf. werden sie von Angehörigen vertreten. Diese Wohnform gewährleistet ein hohes Maß an Selbstbestimmtheit für jeden Bewohner und bei Bedarf eine 24-Stunden-Betreuung. Die Pflegeleistungen werden mit der Pflegeversicherung abgerechnet. In Bayern gibt es bereits über 200 derartige Wohngemeinschaften, meistens für demenz- und psychisch kranke Menschen.

Mehrgenerationen-Wohnen

Ist eine Wohnform der Zukunft. In Häusern mit 25 bis 30 abgeschlossenen Wohnungen und einem Gemeinschaftsbereich leben Familien mit Kindern, alte Menschen, Alleinstehende und Alleinerziehende, ebenso wie Menschen mit Handicap oder Migranten unter einem Dach. Sie unterstützen sich im Alltag durch gegenseitige Hilfe. Bei Bedarf ist ambulante Pflege möglich. Im Gemeinschaftsraum wird sporadisch gekocht



„Aktive Vorsorge statt passive Fürsorge“
Foto: Stefan Kritzer

und gefeiert. Es gibt Räume für Hauswirtschaft, Fitness und Hobby, eine Gästewohnung sowie einen Garten. Sich gegenseitig unterstützen und die gemeinsame Nutzung von Gebrauchsgegenständen wie z.B. Waschmaschine, Fahrrad und Auto sind vorteilhaft und helfen, die Lebenshaltungskosten zu senken. Mehrgenerationen-Wohnhäuser werden oft von den Bewohnern selbst geplant und durch eine eigene Genossenschaft gebaut und betrieben.

Ambulante Hausgemeinschaft

Dieses Modell erläuterte Herr Wittmann, der selbst Initiator einer dörflichen Wohngemeinschaft in Friesenhausen bei Hofheim ist. Es ist eine Wohnform, in der ältere und noch aktive Menschen, jeder in einer abgeschlossenen Wohnung, selbstbestimmt und eigenverantwortlich leben. Es gibt Räume zum gemeinschaftlichen Kochen, Essen, Wohnen und Arbeiten. Die Bewohner unterstützen sich gegenseitig, sodass sie nach Möglichkeit bis zu ihrem Lebensende ggf. mit ambulanter Pflege wohnen bleiben können. Das Projekt in Friesenhausen entsteht in der Ortsmitte (ehemaliger Bauernhof) im Rahmen der dörflichen Innenentwicklung. Es ist eingebunden in weitere Aktivitäten und fußläufige Angebote im Dorf. Geplant sind eine Solartankstelle mit Dorf-Café, ein Laden mit regionalen Produkten, Anbau von Obst und Gemüse, Übernachtungsmög-

lichkeiten für Familienangehörige und Besucher, Carsharing mit Elektroautos sowie einen Hol- und Bringdienst. Diese "Rundum-Versorgung" stellt die Versorgung und die Lebensqualität der Bewohner ebenso wie die Nachhaltigkeit des Projektes sicher.

„Haus Miteinander“

Der Kurzfilm über ein Mehrgenerationen-Wohnhaus in Bamberg interviewte Bewohner, Projektbetreuer, Pflegedienstleister und den Oberbürgermeister zu ihren persönlichen Einschätzungen über das Projekt. Durch den Film wurde erlebbar, welche Möglichkeiten und Chancen ein Mehrgenerationen-Wohnhaus für das Leben und Wohnen der Bewohner bietet.

Mehrgenerationen-Wohnprojekt Bad Neustadt

Das Projekt des Arbeitskreises „Leben & Wohnen in der Zukunft“ wurde von Architekt Peter Dechant vorgestellt und anschaulich erläutert. Im Stadtmagazin wird regelmäßig über den Planungsstand berichtet. Interessenten haben die Möglichkeit sich einmal im Monat über den Stand des Projektes zu informieren.

Diskussion

Die anschließende, teilweise kontrovers geführte Diskussion konzentrierte sich zunächst auf die Verteidigung der Alten- und Pflegeheime. Es wurde darauf hingewiesen dass „katastrophale“ Zustände, wie sie in den Medien oft berichtet

werden, in der stationären Pflege nicht die Regel sind. Dagegen wurde berichtet, dass Bewohner im Heim oft regelrecht aufblühen. Danach wurden Fragen nach der Rechtsform und Finanzierung des Mehrgenerationen-Wohnhauses Bad Neustadt gestellt und beantwortet. Es wurde angeregt, vorhandene Spielplätze für Kinder und Senioren gemeinsam zu nutzen. Ein Teilnehmer bot an, sein Haus als Beispiel für eine barrierefreie Wohnraumanpassung zu zeigen und regte an, dieses Thema im Arbeitskreis „Mobilität“ zu integrieren.

Zusammenfassung

Neue Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter sind ein hoch aktuelles Thema, das immer öfter auch in den Medien besprochen wird. In den Referaten wurden Beispiele gezeigt, wie sich in anderen Städten neue Wohnformen bereits etabliert und bewährt haben. Selbst in Landgemeinden unserer Region kann dies möglich sein, wie z.B. in Friesenhausen.

Das Wohnen zu Hause bleibt nach wie vor die erstrebenswerte Lösung. Die Alten- und Pflegeheime sollen nicht er-

setzt werden, denn sie werden auch in Zukunft für qualifizierte und spezialisierte Pflege gebraucht.

Den Bürgerinnen und Bürgern sollen jedoch in ihrem Wohnort Alternativen angeboten werden, die den zukünftigen Ansprüchen von jungen, alten und pflegebedürftigen Menschen gerecht werden und dabei bezahlbar bleiben. Einen besonderen Vorteil bieten generationenübergreifende Wohnformen in denen junge und alte Menschen zusammenleben und sich im Alltag gegenseitig unterstützen.

Mehrgenerationen-Wohnprojekt Bad Neustadt a. d. Saale: Standort Innenstadt

Ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt ist eines der Zukunftsthemen für unsere Stadt.

Die positiven Reaktionen und das erlebbare Interesse aus der Bevölkerung der Stadt Bad Neustadt bzgl. der bisherigen Aktivitäten des Arbeitskreises „Leben & Wohnen in der Zukunft“ ist hierfür als Indiz zu werten. In den letzten Monaten hat sich der Arbeitskreis intensiv mit Entscheidungsmomenten für einen Standort der Anlage beschäftigt. Vorausgegangen sind, im Rahmen

der Erstellung eines Projektbuches, Anforderungsprofile zur Entwicklung eines Modellprojektes. Der Arbeitskreis hat die Themenbereiche Soziales, Versorgung, Mobilität und Bauform bei möglichen zukünftigen Bewohnern aller Altersgruppen abgefragt. Dies geschah mittels Fragebogen in Kindergärten, der städtischen Mittelschule, weiterführenden Schulen wie FOS/BOS, bei Menschen welche mitten im Arbeitsleben stehen und Personen im Rentenalter.

Mit diesen Grundlagen wurden Pro-

jektstudien erstellt. Untersucht wurden die Standorte Stadtteil Herschfeld, ein stadtnaher Bereich unmittelbar an der Brend und die historische Kernstadt.

Im Ergebnis eines Workshops und nach eingehender Diskussion hat sich der Arbeitskreis entschieden, weitere Untersuchungen auf die Innenstadt zu konzentrieren. Die geforderten Qualitäten aus den vorgenannten Themenbereichen sind nach Ansicht der Arbeitskreismitglieder in der Innenstadt im größtmöglichen Umfang gegeben bzw. zu erfüllen.

EHRENAMTSBÖRSE

Von der Ehrenamtsbörse Bad Neustadt stehen Ihnen Frau Haupt und Frau Hohmann zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Öffnungszeiten:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr • Mi. 08.00 – 12.00 Uhr • Do. 08.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 09771/630 13 47

E-mail: info@ehrenamtsboerse-nes.de • www.ehrenamtsboerse-nes.de

Diese Dienstleistungen bietet die Ehrenamtsbörse allen engagementbereiten Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei an.

Wir freuen uns auf Sie!



Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen.

Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an

susanne.schaefer@bad-neustadt.de

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen darüber erteilt Ihnen gerne Carmen Albert unter 09771/6136-53 oder per Mail: carmen.albert@rhoen-undsaalepost.de.

Anzeigenschluss für den Folgemonat ist jeweils der 16. jeden Monats.

RATHAUSTERMINE



Sitzungstermine Juni 2015

Di.	09.06.2015	Haupt- und Finanzausschusssitzung
Do.	11.06.2015	Bau- und Umweltausschusssitzung
Do.	18.06.2015	Stadtrat
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses	
Beginn:	jeweils 17:30 Uhr	

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

**Samstag, 20.06.2015
von 10:00 bis 12:00 Uhr**

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Sendner unter Tel. 09771/9106-101.

25jähriges Dienstjubiläum bei den Stadtwerken



Herr Michael Bauer ist seit dem 01.05.1990 bei den Stadtwerken Bad Neustadt als Wasserinstallateur beschäftigt. Er betreut seitdem u.a. die Wasserwerke, kümmert sich um die regelmäßige Trinkwasserverprobung, tauscht Zähler und übernimmt Wartungsarbeiten an Betriebsgebäuden und im Wassernetz. In seiner Freizeit ist er als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Neustadt oft bei Einsätzen unterwegs.

Von links: Heribert Fromm (Personalrat), Ulrich Leber (Technischer Werkleiter der Stadtwerke), Michael Bauer, Bruno Altrichter (Erster Bürgermeister)

Jugend- und Berufsinformationstag 2015

Zum 19. Mal fand am Samstag, dem 25.04.2015, der Jugend- und Berufsinformationstag in der Wirtschafts- und Berufsschule statt. 69 Unternehmen stellten dort insgesamt 105 verschiedene Berufe vor. Auch die Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale beteiligte sich als Ausbildungsbetrieb an dieser Veranstaltung. Frau Sabrina Moritz als Ausbildungsbetreuerin und die Auszubildenden informierten über die Berufsbilder „Verwaltungsfachangestellte/r“ und „Fachangestellte/r für Bäderbetrieb“ und beantworteten die Fragen von interessierten Schülerinnen und Schüler, die vor dem Abschluss ihrer derzeitigen Schulausbildung stehen, zur Ausbildung bei der Stadt Bad Neustadt a.d. Saale und im öffentlichen Dienst.

In Zeiten des demografischen Wandels wird es für alle Unternehmen immer wichtiger, geeignete Nachwuchskräfte zu gewinnen. Die Zahl der jungen Menschen, die nach der Schule in eine Berufsausbildung wechseln sinkt. Gleichzeitig steigen die altersbedingten Personalabgänge in den kommenden Jahren. Dies gilt auch für den öffentlichen Dienst, wo in den nächsten Jahren nach Abschluss einer Berufsausbildung die Chancen auf dauerhafte Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis sehr gut sind. Die Stadt Bad Neustadt a.d. Saale wird deshalb auch in den nächsten Jahren jeweils zwei Ausbildungsplätze im Berufsbild „Verwaltungsfachangestellte/r“ anbieten. Auch die Stadtwerke werden in den nächsten Jahren voraussichtlich Ausbildungsstellen zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe oder für den Beruf der Wasser- bzw. Stromversorgung bereithalten.

AUSBILDUNG IN DER VERWALTUNG?

DIE STADT BAD NEUSTADT A. D. SAALE BILDET AUS:

- Verwaltungsfachangestellte/r (Fachrichtung Kommunalverwaltung)
- Elektroniker/in (Fachrichtung Betriebstechnik)
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Bewerbung an:
 Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale
 - Hauptamt -
 Rathausgasse 2
 97616 Bad Neustadt a.d. Saale



BESUCH EINER DELEGATION IN UNSERER PARTNERSTADT BÍLOVEC VOM 08.05. BIS 10.05.2015

Anlässlich einer Einladung der Partnerstadt Bilovec zum 70. Jahrestages des Kriegsendes am 8. Mai besuchten der 3. Bürgermeister, Herr Karl Breitenbücher, und die Partnerstadt-Referentin, Frau Christine Lux, Bilovec. Die Gedenkfeier zu diesem Anlass am Freitag 08.05.2015 fand in der Kaple sv. Barbory statt. Nach der offiziellen Begrüßung der geladenen Gäste und der Bad Neustädter Delegation und Eintragung ins Goldene Buch, begann die feierliche Gedenkstunde mit eindrucksvollen Reden von 1. Bürgermeister H. Pavel Mrva und dem 3. Bürgermeister H. Karl Breitenbücher zu diesem denkwürdigen Tag. Im Anschluss ging es auf den Ringplatz zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, begleitet von dem Chor Bilovec, der Rozmarynka-Kapelle und einer Tanzgruppe. Der Abend klang mit einer Schlossführung mit dem Kastelan Herrn Vales und beidseitigen Gedankenaustausch auf dem Schlossplatz aus. Am Samstag konnten die Bad Neustädter das neue Museum der Stadt Bilovec bei einer Führung bewundern. Das Museum zeigt die Zeitgeschichte von Bilovec. Am Nachmittag ging es per Bus zur Besichtigung des großen Kriegerdenkmals Památník Hrabyně mit Museum, eine Gedenkstätte für 13.000 tschechische und russische Soldaten, in der Nähe von Opava. Im Anschluss besuchten wir den botanischen Garten in Nový Dvůr,



das Arboretum ist eines von sechs Expositionsarealen des schlesischen Landesmuseums. Kurzer Stopp in Hradec und der Tag endete dort mit einem gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde. Am Sonntag stand ein gemeinsamer Besuch der hl. Messe in der St. Nikloaskirche mit dem 1. Bürgermeister Pavel Mrva, 2. Bürgermeisterin Sylva Kovacikova und dem Referenten von Bilovec Herrn Norbert Nossek, sowie ein Rundgang auf dem deutschen und tschechischen Friedhof von Bilovec auf dem Programm.

Schnell ist die Zeit vergangen, der 3. Bürgermeister Karl Breitenbücher und Referentin Christine Lux bedankten sich für die Gastfreundschaft, dem herzlichen Empfang und für die Einladung mit der Möglichkeit den Gedenktag gemeinsam zu begehen. Unser ernsthaftes Bemühen um Aussöhnung spiegelt sich in den Kontakten und Freundschaften wieder, die Bad Neustadt aktiv betreibt. Karl Breitenbücher und Christine Lux freuen sich schon jetzt auf ein nächstes Wiedersehen in Bilovec.

Besuch der Stadtverwaltung Bad Neustadt a.d.Saale in unserer Partnerstadt Cerro Maggiore am 03. Mai 2015



...mit einem herzlichem Empfang im Rathaus durch die Erste Bürgermeisterin Teresina Rosetti-Wagner, Vertreter des Stadtrates und Mitarbeiter/-innen der Verwaltung von Cerro Maggiore.

45 JAHRE ABWASSERVERBAND SAALE-LAUER



Sonntag, 21. Juni 2015 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Tag der offenen Tür

Eröffnung mit Grußworten um 10:00 Uhr
anschließend Festbetrieb mit Mittagessen
Hüpfburg für Kinder

Grußworte von Bürgermeister Bruno Altrichter

Mit dem Abwasserverband Saale-Lauer feiert eine bedeutsame Einrichtung unserer Region am 21. Juni 2015 ihr 45-jähriges Jubiläum. Abwasserbehandlung ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge.

Eine moderne Abwassertechnik gewährleistet dabei die Schonung der Ressource „Wasser“ und schützt unsere Umwelt.

Der Abwasserverband betreut die zentrale Kläranlage und ca. 292 km Kanalleitungen sowie diverse Sonderbauwerke im Verbandsgebiet. An die Abwasserbehandlungsanlage sind die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale mit Stadtteilen, die Stadtteile Burghausen und Reichenbach der Stadt Münnersstadt sowie die Gemeinden Burglauer, Hohenroth, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a. d. Brend und Strahlungen mit ihren

Ortsteilen angeschlossen. Der Verband stellt sich Jahr für Jahr den technischen und gesetzlichen Neuerungen und setzt diese erfolgreich um. Gerade im Bereich der Dienstleistungen für die Verbandskommunen und deren Bürgerinnen und Bürger werden Kanalreinigungen, Kanal-TV-Befahrungen, Kanalortungen und Sinkkastenreinigungen aller Art durchgeführt. Hierfür halten wir die notwendigen Fahrzeuge und technischen Einrichtungen vor.

Ich möchte mich deshalb für die konstruktive Arbeit bei allen politischen Entscheidungsträgern der vergangenen 45 Jahre, und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese Einrichtung Tag für Tag wirtschaftlich betreiben und nach Außen repräsentieren, bedanken. Unsere Vorgänger haben vor 45 Jahren mutige und zukunftsweisende Entscheidungen getroffen, von denen wir heute noch profitieren. Seien Sie herzlich zum TAG DER OFFENEN TÜR (Am Palmsberg 1, 97618 Hohenroth) am Sonntag, 21. Juni 2015 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr eingeladen. Werfen Sie einen Blick in die vielseitigen Aufgaben der Abwasserbehandlung und lassen Sie sich durch die Anlage führen. Neben wertvollen Informationen wird auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt werden. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Personalnews

Neueinstellung im Triamare

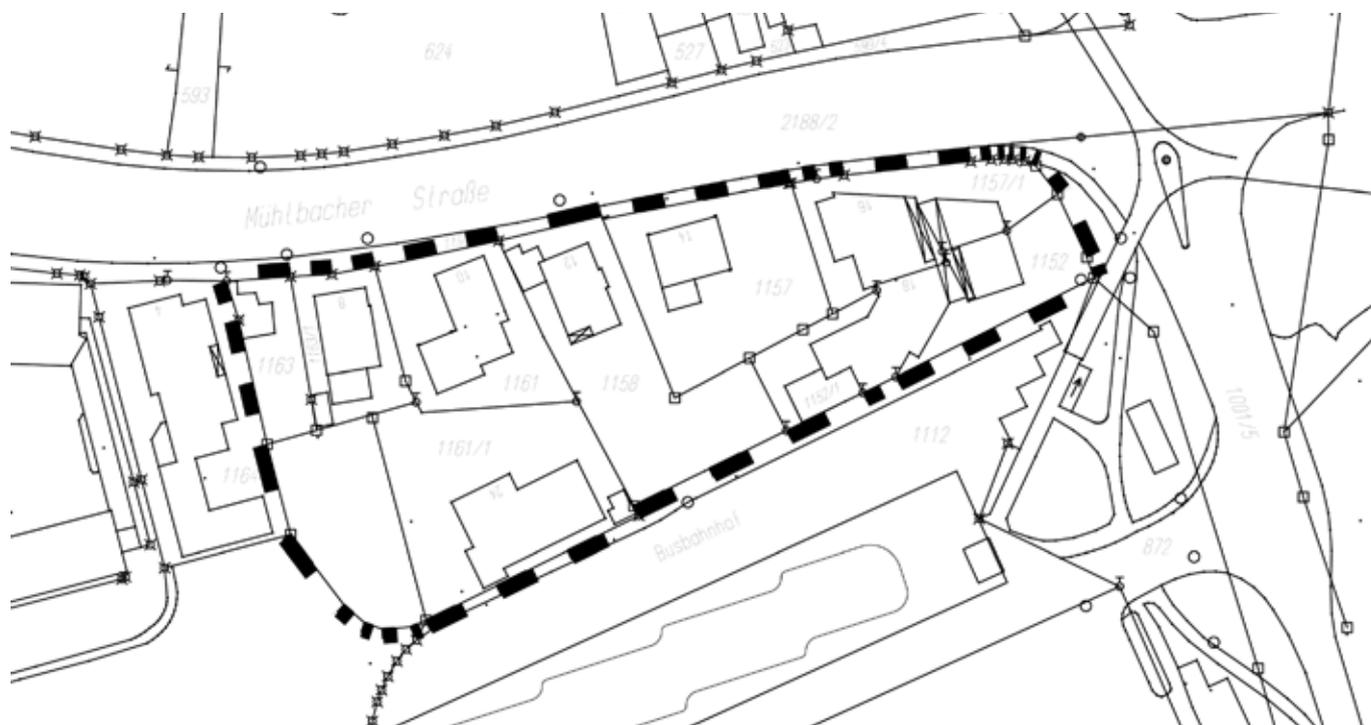
Frau Susanne Hölderle verstärkt seit dem 01.05.2015 das Team im Triamare. Seit über 3 Jahren arbeitet sie sehr erfolgreich als Aquacycling-Kursleiterin. Jetzt übernimmt sie zusätzlich noch Aufgaben im Bereich der Badeaufsicht und am Infopunkt. Ab September beginnt sie eine Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe.



Stellenanzeige für das Triamare

Für den Kassenbereich des Triamare suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Verstärkung auf geringfügiger/kurzfristiger Basis. Kaufmännische Kenntnisse sind erwünscht. Die Beschäftigung ist in Teilzeit innerhalb der Öffnungszeiten des Triamare auch an Wochenenden und Feiertagen zu leisten. Bei Fragen zu den Tätigkeiten wenden Sie sich bitte an Herrn Stöhr, Tel. 09771/9106-120. Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, Herrn Stöhr, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale.

GEBIET AM ZENTRALEN OMNIBUSBAHNHOF



Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 16.04.2015 für das Gebiet Am Zentralen Omnibusbahnhof folgende städtebauliche Maßnahmen beschlossen:

- Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB
- Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB
- Erlass einer Satzung nach § 25 BauGB (besonderes Vorkaufsrecht)

In den zurückliegenden Jahren wurde seitens der Stadt durch den Abbruch des alten Parkdecks und den Neubau eines neuen durchgrünten Parkplatzes an dortiger Stelle die südliche Stadtkante besser in den angrenzenden Landschaftsraum der Saale eingebunden. Die umfassende Neugestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes mit der neuen Platzgestaltung an der Falaiser Brücke führte zu einer weiteren städtebaulichen Aufwertung des dortigen Bereiches. Der Bereich entlang der Mühlbacher Straße stellt mit dem benachbarten Zentra-

len Omnibusbahnhof, den umfangreichen Stellplatzanlagen und der nördlich gelegenen Salzpforte einen wichtigen und zentralen Innenstadtzug dar. Damit kommt diesem Verbindungsraum innerhalb der Stadtstruktur eine besondere städtebauliche Situation in diesem Bereich spiegelt die Bedeutung dieses Raumes allerdings nur unzureichend wider. Bereits im Rahmen der Architektenwerkstatt „Salzpforte Bad Neustadt a. d. Saale“ im Jahr 2010 wurde die städtebauliche Kante zur Mühlbacher Straße mit folgenden Aspekten und Zielstellungen thematisiert:

„Der Bereich zwischen der Mühlbacher Straße und dem Zentralen Omnibusbahnhof eignet sich für eine schrittweise Entwicklung zu einem zentralen innerstädtischen Freizeitschwerpunkt. Die angedachten Nutzungen wie Hotel mit bed & bike, Fitness/Wellness und Freizeitsport ergänzen und stärken das bereits vorhandene Triamare.

Ein solches Nutzungsangebot an der Nahtstelle zum Zentralen Omnibusbahnhof wäre auch mit einer deutlichen Belebung des öffentlichen Raumes verbunden. Perspektivisch könnte hier auch die Voraussetzung für eine räumlich-funktionale Verknüpfung mit der westlich gelegenen Stadthalle geschaffen werden.“ Durch einen Brand im Jahr 2014 ergibt sich nun die Chance, in diesem Gebiet eine Überplanung vorzunehmen. Auch die überwiegend kleinen Grundstücksgrößen

von teilweise knapp 300 m² bis ca. 650 m² könnten durch eine Neuordnung einer besseren Nutzungsmöglichkeit zugeführt werden.

Um den betroffenen Bereich unter Berücksichtigung der Ziele der städtebaulichen Rahmenplanung sowie der bestehenden und geplanten Nutzungen städtebaulich neu zu ordnen, wird für das Gebiet zwischen Mühlbacher Straße und dem Zentralen Omnibusbahnhof ein Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB aufgestellt.

DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!

fachkundig - unabhängig - ivd-geprüft
Erfahrung und Kompetenz seit 1983!



Wir suchen ständig für vorgemerkte Interessenten:

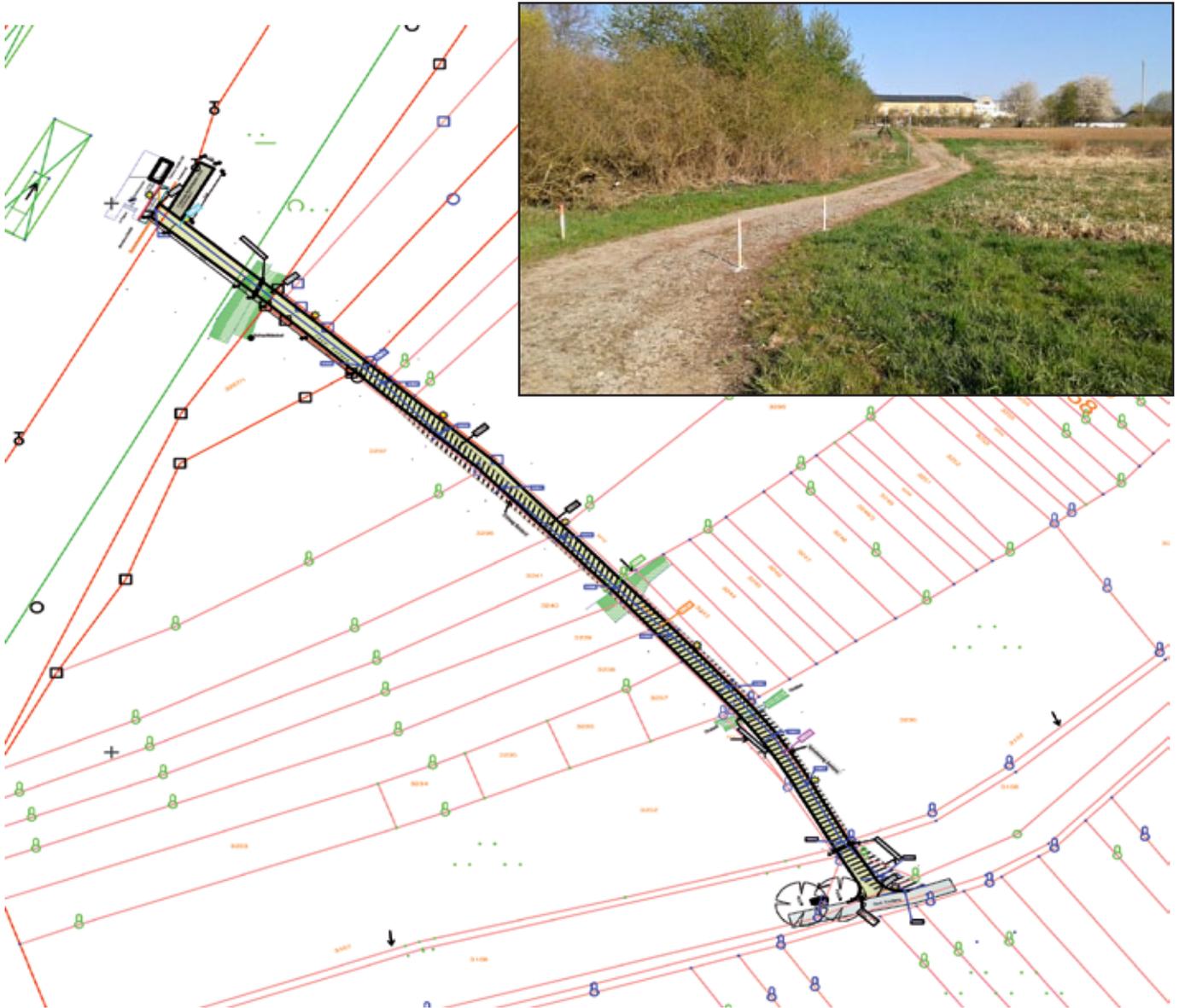
**Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
Eigentumswohnungen,
Baugrundstücke,
in und um Bad Neustadt
Bitte rufen Sie uns an!**

DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH

Meininger Straße 25, Bad Neustadt, Fon 09771-7325

WEGEVERBINDUNG WIESENWEG - BAHNHOF

Geh- und Radweg in Asphaltbauweise mit Beleuchtungsanlage errichtet. Der ca. 170 m lange Verbindungsweg wurde durch das städt. Tiefbauamt geplant und wird kurzfristig umgesetzt. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf 55.000,00 €.



Errichtung eines Basketballplatzes

Im Bereich der Brendanlage wurde im vergangenen Jahr auf Grund der Hochwasserschutzmaßnahme der vorhandene Basketballplatz zurückgebaut. Als neuer Standort eignet sich in sinnvoller Ergänzung zum bereits bestehenden Skaterpark die direkt in nördlicher Richtung an die Skateranlage angrenzende Grünfläche. Der Platz soll mit 2 Basketballkörben sowie mit 2 Fußball- bzw. Handballtoren ausgestattet werden.

Die Baukosten, einschließlich der Lieferung und Aufstellung der Körbe und der Tore auf dem neuen Basketballfeld belaufen sich auf ca. 35.000,00 € brutto. Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 „grünes Licht“ für den Bau gegeben. Der neue Platz könnte somit bis zum Beginn der Sommerferien fertig gestellt werden.

Änderung der Ampelbetriebszeiten an der Sparkassenkreuzung in Brendlorenzen

Aufgrund eines Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses sind die Ampelanlagen an der Sparkassenkreuzung in Brendlorenzen ab sofort täglich in der Zeit von 05.00 Uhr bis 22.30 Uhr in Betrieb.

TIEFBAUARBEITEN FÜR FERNWÄRME UND TRINKWASSER IM ZEITPLAN

Die Arbeiten zur Erschließung der neuen Stadthalle mit regenerativer Fernwärme und Trinkwasser sind ohne Zwischenfälle und ohne Verzug im Bereich der Schweinfurter Straße fertiggestellt worden. Die gute Vorplanung und die gelungene Verkehrsregelung haben nur zu verhältnismäßig geringen Behinderungen geführt. Es habe sich gelohnt, frühzeitig auf eine gute Koordination zu setzen, so Michael Gottwald, der Ge-

schäftsführer der Biomasse-Wärmeversorgung Bad Neustadt GmbH & Co. KG und der technische Werkleiter der Stadtwerke Ulrich Leber. Die Verlegungsteams und das Tiefbauunternehmen hätten trotz der komplexen Bauarbeiten und der anspruchsvollen Infrastruktur zielstrebig und kompetent alle Maßnahmen umgesetzt und den Zeitplan exakt gehalten. Natürlich habe auch das Wetter gut mitgespielt. Die verschiede-

nen Varianten der Umleitungen an der stark befahrenen Schweinfurter Straße hätten bestens funktioniert, so dass die Verkehrsteilnehmer kaum zeitliche Einbußen wahrnehmen konnten, so Gottwald. Die derzeit laufenden Bauarbeiten in der Goethestraße werden noch bis Anfang Juni andauern. Dann sind die Kreisklinik und alle weiteren Einrichtungen in diesem Bereich wieder ungehindert anfahrbar. Das erweiterte Arbeitspen-

sum in der Goethestraße ist dem glücklichen Umstand geschuldet, dass weitere Kunden künftig die umweltfreundliche Fernwärme nutzen möchten und sich jetzt an das Netz anschließen. So können insgesamt neben der Versorgung für die neue Stadthalle vier neue Hausanschlüsse gebaut werden. Dies ist ein weiterer Fortschritt beim Ausbau der regenerativen und klimaschonenden Wärmeversorgung in der Stadt.

Verkehrsbeeinträchtigungen in der Otto-Hahn-Straße wegen Brückenbau

Nach Pfingsten beginnt die Baumaßnahme „Brücke zur Altstadt“. Zuerst werden die Brückenwiderlager gegründet und die Stützpfeiler errichtet. Dazu ist es erforderlich, die Otto-Hahn-Straße im Kurvenbereich des ehemaligen Cafe Wiener halbseitig zu sperren. Die Zufahrt zu den Parkplätzen Zentrum 3 (Schillerhain) wird ebenfalls halbseitig gesperrt. Die Sperrung dient sowohl der Baustelleneinrichtung als auch der Kranstellung. Auf der gegenüberliegenden Brendseite ist es erforderlich, den Radweg unter der Meininger Straße zu sperren und Teilflächen der „Brendanlage“ für die Baustelleneinrichtung und die Stellung eines weiteren Krans zu sperren. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis zum 30.08.2015.



Kanalbauarbeiten an der Stadthalle/Busbahnhof

Wegen Kanalbauarbeiten wird die Zufahrt zu den Parkplätzen „Am Zent“ und Busbahnhof in der Zeit vom 08.06.2015 bis voraussichtlich 19.06.2015 für den Allgemeinverkehr gesperrt. An- und Abfahrt zu den Parkplätzen und zum Busbahnhof kann nur über die Mühlbacher Straße/Triamare erfolgen.

Wasserleitungsbau „An der Stadthalle“

Wegen Wasserleitungsbau im Einmündungsbereich der Straße „An der Stadthalle/St 2445 Hohntorkreuzung werden die beiden Ausfahrtsuren in Fahrtrichtung Schweinfurter Straße/Meiningener Straße in der Zeit vom 26.05.2015 bis voraussichtlich 05.06.2015 für den Allgemeinverkehr gesperrt. Der ausfahrende Verkehr wird über den Festplatz umgeleitet.

Bürger E-Mobil

Seit März 2015 kann jeder interessierte Bürger wieder bei den Stadtwerken, Goethestraße 17/19 in Bad Neustadt a.d. Saale kostenfrei ein Elektroauto ausleihen, um es im eigenen Tagesablauf zu testen.

Derzeit sind noch Termine frei. Ausgeliehen werden kann das Fahrzeug während der Öffnungszeiten der Stadtwerke. Als Ausleihmodalität stehen folgende Varianten zur Verfügung:

Kurzzeit:
08:30 Uhr - 11:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Über Nacht:
Das Fahrzeug muss privat über Nacht geladen werden und geladen bei den Stadt-

werken zurückgegeben werden.

Wochenende:
Das Fahrzeug muss privat geladen werden und geladen bei den Stadtwerken zurückgegeben werden.

Reservierung während der Öffnungszeiten der Stadtwerke:
Öffnungszeiten der Stadtwerke: Montag – Donnerstag
Freitag

09771 6220- 36/ -23/ -20
07:15 Uhr - 12:00 Uhr / 12:45 Uhr -16:30 Uhr
07:15 Uhr - 12:15 Uhr

STROMER AUF DER ÜBERHOLSPUR

5. Fahrzeugschau Elektromobilität in der Modellstadt Bad Neustadt zieht wieder Tausende von Besuchern an - Aussteller mit Interesse hochzufrieden

Die fünfte Auflage der Fahrzeugschau Elektromobilität in der E-Modellstadt Bad Neustadt am letzten April-Wochenende hat die Messe endgültig an die Spitze der branchenweiten Veranstaltungen katapultiert. Die Resonanz seitens Ausstellern und Besuchern war kaum zu toppen, die Ausrichter sind mit dem Top-Ergebnis höchst zufrieden. Die Elektromobilität setzt sich zusehends als alltagstauglicher Alternativantrieb durch. „Ziel nicht nur erreicht, sondern übertroffen“, lautete das Fazit der glücklichen Veranstalter.

Beeindruckte Politiker

„Ich bin begeistert, wie groß und umfassend das Angebot der Fahrzeugschau Elektromobilität ist“, unterstrich MdB Dorothee Bär im Rahmen der Eröffnung der fünften Veranstaltung am 25. April. Die Politikerin nahm sich ebenso wie Tausende von Besuchern ausgiebig Zeit, um das facettenreiche Angebot an zwei- und vierrädrigen E-Fahrzeugen unter die Lupe zu nehmen und auch live zu testen. Stolz auf den bis auf den letzten Quadratmeter mit neuester E-Technik gefüllten Festplatz von Bad Neustadt zeigte sich auch Thomas Habermann, Landrat des Landkreises Rhön-Grabfeld.

Der Politiker unterstrich, dass die Fahrzeugschau Elektromobilität die größte Veranstaltung dieser Art in ganz Deutschland ist. Wie sehr die Bürgerinnen und Bürger der Region hinter dem Thema Elektromobilität stehen, bewies die überaus positive Resonanz auf den testweisen Batteriebetrieb der Stadtlinie NESSI. Darauf machte Bürgermeister Bruno Altrichter zum



Mit viel Polit-Prominenz wurde die 5. Fahrzeugschau Elektromobilität in Bad Neustadt eröffnet. Vor dem InnoTruck der TU München geben den Startschuss (von links): Dr. Anette Wurl, Projektträger Jülich, Alexander Horn, Wirtschaftsministerium, Bianca Benkert, M-E-NES Orga-Team, Dr. Christoph Ebert, Kompetenzzentrum Garmisch-Partenkirchen, Bürgermeister Bruno Altrichter, Kreiswirtschaftsreferent Dr. Jörg Geier, MdB Dorothee Bär, MdL Sandro Kirchner, Landrat Thomas Habermann, Dr. Hubert Büchs, Vorsitzender des Fördervereins M-E-NES sowie Ulrich Leber, Stadtwerke Bad Neustadt. Foto Stefanie Damm

Auftakt der Veranstaltung aufmerksam.

Als Leitmesse für Elektromobilität etabliert

„Der Markt wird immer besser“, konstatiert auch Dr. Jörg Geier, Leiter des Kreiswirtschaftsreferats im Landkreis Rhön-Grabfeld, mit Rückblick auf die enorme technische e-mobilität Entwicklung seit der ersten Fahrzeugschau vor fünf Jahren. Besonders beeindruckend sei, wie stark die Bad Neustädter Industrie weltweit in der jungen Elektromobilitäts-Branche agiert. Dies zeigten Unternehmen wie Preh und Siemens auch anschaulich an ihren Ständen. Den Großteil des Festplatzes füllten jedoch die Hersteller mit rund 100 E-Fahrzeugen sowie vielen hunderten E-Bikes zum Anschauen und Ausprobieren. Ein überaus wichtiger Punkt, der die Fahrzeugschau von Bad Neustadt in besonderem Maße einzigartig macht, wie Ulrich Leber, Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Neustadt, betonte. „Es gibt keine vergleichbare Veranstaltung mit einer derartigen Fülle an E-Fahrzeugen“, sind sich beide Projektmanager selbst mit Blick auf die internationalen

Leitmessen einig. Viel Lob gab es auch für die diesjährige Hauptattraktion, den futuristischen InnoTruck der TU München, der den Weg in die Mobilität von morgen spannend aufzeigte.

Stände dicht umlagert

Hochzufrieden waren auch die Aussteller mit der fünften Auflage der Fahrzeugschau Elektromobilität. Die Stände waren dicht umlagert, die Gespräche überaus intensiv, die Messeangebote begehrt, an den Test-Fahrzeugen bildeten sich lange Warteschlangen, die kurzfristig noch verdoppelten Segway-Touren waren ruckzuck ausgebucht, die Kinder-Elektromotorräder konnten kaum so schnell geladen und die Prospektregale kaum so schnell gefüllt werden wie sie gebraucht wurden. „Die Resonanz ist kaum zu toppen, wir sind fix und fertig, aber glücklich“, strahlte das Organisationsteam um Ulrich Leber, Dr. Jörg Geier und Bianca Benkert. **Ladeinfrastruktur angepasst** Angereist waren E-Fans, aber auch solche, die es noch werden wollen, aus ganz Deutschland, viele davon auch mit einem Elektrofahrzeug. Um dem Ansturm der „Stromer“ Herr

zu werden, hatte die Stadt Bad Neustadt kurzerhand rund 50 Ladestationen installiert, die auch entsprechend stark frequentiert waren. Auch diese Dichte an Ladestationen dürfte deutschlandweit einzigartig sein.

Fortsetzung folgt

Angesichts der Menschenmengen auf dem Bad Neustädter Festplatz fiel das Fazit der Manager aus der 1. Modellstadt Elektromobilität in Bayern nicht schwer: „Wir haben das Ziel nicht nur erreicht, sondern übertroffen“, so Ulrich Leber, Dr. Jörg Geier und Bianca Benkert. Auch der Ausblick ist positiv. Aller Voraussicht nach wird es auch im Frühjahr 2016 wieder eine Fahrzeugschau Elektromobilität geben, eventuell sogar mit einer zweiten Auflage eines spektakulären E-Rennens. „Wir werden unserer Ernennung als Modellstadt Elektromobilität auch weiterhin Respekt zollen und den umweltfreundlichen Antrieb aus der Steckdose intensiv fördern“, so Dr. Geier abschließend. Weitere Informationen und Testmöglichkeiten für E-Fahrzeuge („Bürger E-Mobil“ unter www.m-e-nes.de und auf Facebook.

BAYERN 1 MAINFRANKENTOUR LIVE VOM BAD NEUSTÄDTER MARKTPLATZ

„Mainfränkische Energiewende“ und die Modellstadt für Elektromobilität

Live vom Marktplatz in Bad Neustadt sendet das Regionalstudio Mainfranken des Bayerischen Rundfunks am Mittwoch, 17. Juni die vierte Station seiner Mainfrankentour 2015. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mainfränkische Energiewende“. In Bad Neustadt steht die Elektromobilität im Mittelpunkt, dazu gibt es auch eine Fahrzeugausstellung. Anlass der jährlichen Tour ist diesmal Abschaltung und Rückbau des unterfränkischen Kernkraftwerks Grafenrheinfeld im Landkreis Schweinfurt am 20. Juni. Bei vier Stationen der Tour sollen die Alternativen zum Atomstrom vorgestellt werden, Finale der Mainfrankentour ist dann am 24. Juni auf dem Kirchplatz in Grafenrheinfeld. Von 10.30 bis 14.00 Uhr gibt es ein Informations- und Unterhaltungsprogramm mit den Bayern-1-Moderatoren Susanne Günther, Irina Hanft, Jürgen Gläser und Eberhard Schellenberger. Für Livemusik sorgt die Musikgruppe famos. Von 12.05 bis 13.00 Uhr kommt das Bayern-1-Mittagsmagazin live vom Tourort, nach 13 Uhr werden Führungen angeboten. Auch das Bayerische Fernsehen wird mit der „Frankenschau aktuell“ von der Tour berichten, auf bayern1.de/unterfranken gibt es einen ganztägigen Liveblock mit Videos, Audios und Bildern.

Enge Kooperation mit der Industrie

Bad Neustadt ist eine der drei bayerischen Modellstädte. Hier sind Industrieunternehmen insbesondere aus dem Bereich der Automobilzulieferer angesiedelt, die spezielle Projekte rund um die Elektromobilität vorantreiben. Außerdem erhofft man sich durch die Nähe zum Biosphärenreservat Rhön ein hohes Umweltbewusstsein der Bevölkerung. Ein Projekt-

management koordiniert Projekte und Gründerideen rund um die Elektromobilität in Bad Neustadt. Zur Mainfrankentour soll sich der Marktplatz in einen großen Test- und Informationsbereich für Elektroautos verwandeln.

Start im Alzenauer Energiepark

Der Start der Mainfrankentour wird am 27. Mai im Energiepark der Bayerischen Gartenschau in Alzenau (Landkreis Aschaffenburg) sein. Das Gartenschau Gelände dient den Radiomachern als Inhaltsangabe für die Tour, die die breite Palette der Energiewende und der Alternativen zum Atomstrom aufzeigen will. Hier werden Wind-, Bio- und Wasserenergie sowie nachwachsende Rohstoffe anschaulich präsentiert. Für den Zugang zur Sendung ist eine Eintrittskarte der Gartenschau erforderlich.

Biomasse-Heizkraftwerk und ökologisches Baugebiet

Station Nummer 2 ist am 3. Juni im Königsberger Stadtteil Altershausen im Landkreis Haßberge. Zur Energiewende gehört für das BR-Team auch gleichgewichtig Energieeinsparung. Gerade dies werde in Altershausen schon seit vielen Jahren in zahlreichen Projekten umgesetzt. Der kleine Ort habe sich mit seinen 300 Einwohnern seinen dörflichen Charakter mit ländlicher Idylle bewahrt - und wirkt dabei topmodern heißt es in einer Pressemitteilung des Senders. Die "Ökologische Dorfgemeinschaft" baute sich eine Biomasse-Heizanlage, eine Pflanzenkläranlage, schuf ökologische Baugebiete für Wohnhäuser und Gewerbeflächen. Eine wichtige Rolle spielte dabei auch die Ansiedlung der Firma Benkert als ökologisch ausgerichtetes Unternehmen, das Sitzmöbel herstellt. Im Mittelpunkt dieser Tourstation: Ressourcen-

und Energieschonung als wichtiger Teil einer Energiewende.

Einweihung des Bürgerwindparks

Am 10. Juni ist die Tour in Retzstadt (Landkreis Main-Spessart). Hier wird an diesem Tag der Bürgerwindpark offiziell in Betrieb genommen. Die BürgerEnergie Retzstadt hat 289 Genossenschaftsmitglieder. Schon in den Jahren vorher waren in dem Dorf im Landkreis Main-Spessart Photovoltaikanlagen auf zahlreichen Häusern errichtet worden. Zusammen mit der produzierten Windenergie will man sich selbst zum großen Teil selbst versorgen. Unterfranken liegt bei der Windenergie in Bayern an der Spitze. Nicht selten prallen da Pro und Contra aufeinander, neue Gesetze erschweren den Bau. Sendungsort ist am Ortsrand an der Straße nach Gramschatz, direkt unter einem der fünf Windräder. Die Windräder laufen bereits seit einigen Monaten.

Finale in der Kernkraftwerksgemeinde

Das Finale dann am 24. Juni auf dem Kirchplatz von Grafenrheinfeld, vier Tage nach

der Abschaltung des Kernkraftwerks, das dem Ort durch die Gewerbesteuer viele attraktive, kommunale Einrichtungen beschert hat. Aber noch ist nicht Schluss mit der Atom-Ära. Was noch auf viele Jahre bleibt, ist das Zwischenlager mit den abgebrannten Kernelementen. Auch der genaue Ablauf des Rückbaus ist noch unklar. In der Dorfmitte von Grafenrheinfeld wird es auf der Tourbühne um Vergangenheit und Zukunft der Gemeinde gehen.

„Mainfränkische Energiewende“- Die Termine in der Übersicht:

Mittwoch, 27. Mai 2015 Energiepark der Bayerischen Gartenschau in Alzenau (Landkreis Aschaffenburg)

Mittwoch, 3. Juni 2015 Das alternative Dorf Altershausen (Landkreis Haßberge)

Mittwoch, 10. Juni 2015 Der Bürgerwindpark, Retzstadt (Landkreis Main-Spessart)

Mittwoch, 17. Juni 2015 Modellstadt für Elektromobilität, Bad Neustadt (Landkreis Rhön-Grabfeld)

Mittwoch, 24. Juni 2015 Das Ende des Atomstroms, Grafenrheinfeld (Landkreis Schweinfurt).



Die Mainfränkische Energiewende ist das Thema der Mainfrankentour 2015. Fünf Stationen immer mittwochs vom 27. Mai bis 24. Juni mit den Moderatoren (von links): Jürgen Gläser, Irina Hanft, Eberhard Schellenberger und Susanne Günther Foto: BR- Ansgar Nöth

PFARREI TERMINE JUNI

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

- Sa. 16.00 Uhr Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
- So. 09.00 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenlinik, Vortragsraum
10.30 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologischen Klinik, Foyer
- Di. 18.45 Uhr Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
- Mi. 18.15 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer
- Do. 18.45 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle

Besondere Gottesdienste:

- Mi. 10.06. 19.30 Uhr Sturmgeschichten – über Wege durch unruhige Zeit
- Ökumenische Abendandacht Musik: Kirchenband Feel Go(o)d
- Mi. 24.06. 19.30 Uhr Sommerspsalm - Ökumenische Abendandacht mit dem Vocalensemble „Camerata Vocale“

Besondere Veranstaltungen in der Frankenlinik, Vortragsraum:

- Montagsgespräche** – jeweils 19.30 – 21.00 Uhr
- Mo.01.06. Durch die Wüste – ein Weg zu mir selbst
- Mo.08.06. Trauer, Freude, Angst und Wut - vom göttlichen Geschenk der Gefühle
- Mo.15.06. Ja zum Nein – Grenzen erfahren und setzen
- Mo.22.06. Klang-Wege nach innen - Christopher Ciccone spielt ethnisch und indianische Flöten und andere Instrumente
- Mo.29.06. Nur der Teufel macht keine Fehler! Über die Chance, fehlerfreundlich zu leben

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

- Mo. 16:00 Uhr Messfeier in der Vill'schen Stiftung (nicht am 29.06.)
- Di. 08:00 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche (nicht am 30.06.)
- Mi. 10:00 Uhr Messfeier im BRK-Heim
- Sa. 10:00 Uhr Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche
- So. 09:00 Uhr Messfeier in der Kreisklinik (am 21.06. Wort-Gottes-Feier)
- So. 18:00 Uhr Messfeier

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

- Do. 04.06. 09:00 Messfeier mit Fronleichnamsprozession
- So. 07.06. 10:30 Messfeier
- Sa. 13.06. 18:00 Messfeier mit Fatima-Andacht
- So. 21.06. 10:30 Messfeier
- So. 28.06. 10:30 Messfeier – Sommerfest in der Vill'schen Stiftung
- So. 28.06. 15:00 Empfang der Wallfahrer
- Mo. 29.06. 08:00 Messfeier
- Di. 30.06. 14:00 Firmung mit Weihbischof Ulrich Boom

Regelmäßige Termine:

- Mo. 20.00 Uhr Kirchenchor

- Di. 15.00 Uhr Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
- Mi. 14.00 Uhr Mittwochclub
- Do. 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
- Die Termine entfallen in den Schulferien.

Besondere Termine

- Di. 02.06. 19:00 Damenstammtisch
- Katholischer Frauenbund Bad Neustadt**
- Fr. 19.06. 19:30 Uhr Abendlob in der Marienkapelle
- Mo. 29.06. Tagesausflug

Montagstreff

Am 08.06, 14:30 – 17:00 Uhr geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Diesmal „...die Kirschen in Nachbars Garten...“. Nähere Informationen erhalten Sie über Frau Maria Blümm, Tel. 09771 5720.

Weitere Termine:

- | | | | |
|------------|--------|-------|--|
| Freitag | 05.06. | 09:00 | Krankenkommunion |
| Dienstag | 30.06. | 09:00 | Krankenkommunion |
| Sonntag | 21.06. | 16:00 | Bibelkreis für junge Leute bei Herrn Pfarrer Senzel, Rhönblick 1 |
| Donnerstag | 25.06. | 19:30 | Bibelkreis im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt |

Kreuzbergwallfahrt:

Samstag, 27.6. (17:00 Wallfahrtsmesse auf dem Kreuzberg) bis Sonntag, 28.6.2015.

Pfarrei St. Jakobus der Ältere Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

- Sonntag 19:00 Rosenkranz
- Mittwoch 19:00 Rosenkranz
- Donnerstag 18:30 Messfeier (bis auf 04.06.)

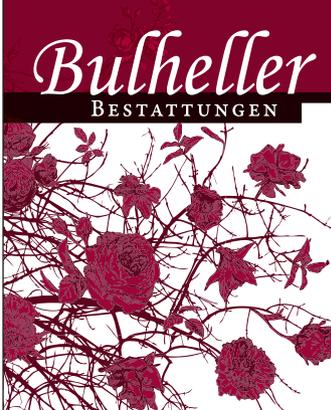
Weitere Gottesdienste und Andachten:

- Mi. 03.06. 19:00 Messfeier
- Sa. 06.06. 19:00 Messfeier
- So. 14.06. 09:00 Messfeier
- So. 21.06. 09:00 Messfeier
- So. 28.06. 09:00 Messfeier

Besondere Veranstaltungen:

- Mi. 03.06. 16.00 Krankenkommunion

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.



Bulheller

BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

PFARREI TERMINE JUNI

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe (außer 15.6.)
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier (außer 16.6.)
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz (außer 19.6.)
Freitag	18.30 Uhr	Messfeier (außer 19.6.)

Dürrnhof

Sonntag Messfeier oder Vorabendmesse
Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

Do.	04.06.	08.30 Uhr	Messfeier u. Fronleichnamsprozession
Fr.	05.06.	19.00 Uhr	Hl. Bonifatius: Festgottesdienst im Burghof der Salzburg
Di.	30.06.	14.00 Uhr	Firmung in NES Mariä Himmelfahrt

Dürrnhof

Mi.	03.06.	18.30 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam
Fr.	05.06.	18.00 Uhr	Prozession zur Salzburg
		19.00 Uhr	Festgottesdienst im Burghof der Salzburg

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	15.30 Uhr	Schola: Probe im Pfarrheim
Montag	19.00 Uhr	Musikkapelle: Probe im Pfarrheim
Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Donnerstag	16.30 Uhr	Bücherei geöffnet (außer Ferien)
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen:

Do.	04.06.	11.30 Uhr	Kolpingfamilie: Grillnachmittag
Fr.	12.06.	18.45 Uhr	Frauenbund: Theaterfahrt nach Maßbach
Mi.	24.06.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Andacht im Pfarrheim, anschl. gemütliches Beisammensein
So.	28.06.		Kolpingfamilie: Wanderung

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag	19.00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag	19.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17:30	Messfeier (nicht am 27.06.)
Sonntag	18:00	Rosenkranz

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Mi.	03.06.	17:30	Messfeier
Fr.	05.06.	18:30	Messfeier
Fr.	12.06.	18:30	Messfeier
Mi.	17.06.	08:30	Frauen-Gottesdienst
Fr.	19.06.	18:30	Messfeier
Sa.	20.06.	17:30	Messfeier
Fr.	26.06.	18:30	Messfeier
So.	28.06.	10:30	Messfeier - Pfarrfest

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „Casa Reha“:

Donnerstag	04.06.	16:30	Messfeier
Mittwoch	10.06.	16:00	Messfeier
Mittwoch	17.06.	16:00	Evang. Gottesdienst
Mittwoch	24.06.	16:00	Wort-Gottes-Feier

Weitere Termine:

Mittwoch	03.06.	16:00	Krankenkommunion
----------	--------	-------	------------------

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
Montag	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrzentrum
Mittwoch	15.30 Uhr	Kindertreff für Groß u. Klein im Pfarrzentrum

Besondere Termine:

Sonntag, 28.06.15, Pfarrfest, Beginn 10:30 mit dem Festgottesdienst

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	08.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Do.	04.06.	09:00	Messfeier mit Chor und Fronleichnamprozession
So.	07.06.	09:00	Messfeier
So.	14.06.	10:30	Messfeier
So.	21.06.	09:00	Messfeier
Sa.	27.06.	17:30	Messfeier

Regelmäßige Termine:

Wegen Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten kann der Pfarrsaal nur noch eingeschränkt genutzt werden. Bitte Rückfragen.

Besondere Veranstaltungen:

- jeden Montag im Monat 19.00 Uhr Chor Eintracht Frohsinn (Jugendraum)
- Krabbelgruppe jeden Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr im Kindergarten
- jeden Dienstag, 19:45 Uhr Kirchenchor (vorübergehend im Orgelraum in Mariä Himmelfahrt)

Kreuzberwallfahrt:

Samstag, 27.6. (17:00 Wallfahrtsmesse auf dem Kreuzberg) bis Sonntag, 28.6.2015.

Seniorengruppe:

Es findet jeden Monat eine Seniorenfahrt statt. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Rita Müller, Tel. 09771 98222.

Gemeindetreff:

Die Gemeindetreffs finden jeden 1. Donnerstag im Monat statt
Mittwoch 03.06. 09.00 Krankenkommunion

Gartenstädter Orgelkonzert:

So. 14.06. 17:00 Uhr Orgelkonzert, Georg Schäffner (Gößweinstein)

PFARREI TERMINE JUNI

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale - Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste:

So.	07.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Dekan Dr. M. Büttner
Mi.	10.06.	19.30 Uhr	Ökum. musikalische Abendandacht, Bonifatiuskapelle auf der Salzburg
Do.	11.06.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Hildegard Behrend
So.	14.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. S. Ress
So.	14.06.	11.00 Uhr	Eltern-Kind-Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis
So.	14.06.	12.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
Do.	18.06.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Gottfried Fauser
So.	21.06.	09.30 Uhr	Kurparkgottesdienst an der Wandel- halle, Pfr. H. Richter und Team, es spielt die Kirchenband „Feel Go(o)d“ KEIN Gottesdienst in der Christuskirche!
So.	21.06.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress
Mi.	24.06.	19.30 Uhr	Ökum. musikalische Abendandacht, Bonifatiuskapelle auf der Salzburg
Do.	25.06.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Pfrin. Gerhild Ehrmann
So.	28.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfr. A. Biesold

Sonntags nach dem Gottesdienst in der Christuskirche, wird
Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten.

Sonderveranstaltungen:

So.	07.06.	18.00 Uhr	Kirchenkabarett: „Das weißblaue Beffchen und der Stein der Weisen“ in der Christuskirche Kartenvorverkauf im evang. Pfarr- amt, Goethestr. 13 oder bei Tabak- waren/Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstraße
Mi.	17.06.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, öffentlich ab 20.00 Uhr, Kapitelsaal
Sa.	20.06.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück - Pfrin. Marion Ziegler, evang. Gemeindehaus, Blue Onion

Gottesdienste in den Altenheimen:

Mi.	17.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha
Do.	18.06.	15.30 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz
Do.	25.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim
Do.	25.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

Musik in unserer Gemeinde - Chöre: (keine Proben in den Ferien)

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 – 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 – 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. – 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde: (keine Treffen in den Ferien)

Eltern-Kind-Spielkreis

für Kinder ab 4 Monate bis zum Kindergartenalter

Mittwochs 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Gemeindehaus, kleiner
Saal

Beach Lounge Jugendtreff -

im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 17.00 Uhr – 21.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren

Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann

www.beach-lounge.de.vu

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 636960
Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang,
der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der
Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

Kirchlich-bayrisches Pfarrkabarett



Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale

Sonntag, 07.06.2015

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: Abendkasse: 13,- €, ermäßigt: 7,- €

Vorverkauf: 11,- €, ermäßigt: 7,- €

Evangelisches Pfarramt, Goethestraße 13

und Tabakwaren/Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstraße

VERANSTALTUNGEN JUNI

Standkonzerte auf dem Marktplatz

**Jeweils sonntags 10.30
bis 11.30 Uhr**

**Es spielen folgende Musikkapellen (MK)
im Juni 2015:**

- 07.06. Musikverein Fladungen**
- 14.06. Rhöntaler Blasmusik**
- 21.06. Blaskapelle Rhöner Schwung**
- 28.06. Musikverein Heufurt**

SaaleMusicum – ein Festival entlang der Fränkischen Saale

In der Zeit vom **Samstag, 13.06. bis Sonntag, 02.08.2015** fließt das musikalische Floß des Saalemusicum, wie in jedem Jahr, die Fränkische Saale entlang.

Das Floß des Saalemusicums wird auch in diesem Sommer in Bad Neustadt a. d. Saale eingelassen.

Sonntag, 28.06.2015, 14:00 bis 17:00 Uhr, an der Wandelhalle im Kurpark von Bad Neustadt a. d. Saale/Neuhaus

- Floßeinlassung durch den Leiter und Initiator des Saalemusicums, Herrn Kuno Holzheimer, Musikakademie in Hammelburg und Herrn Bruno Altrichter, Bürgermeister Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
- Unterhaltsamer Nachmittag mit den Musikvereinen Gartenstadt und Hendungen

Weitere Veranstaltungen, finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

Rhön- u. Saalepost

Ab sofort

TICKETVERKAUF

Alle großen Konzertveranstalter

Rhön- und Saalepost GmbH

Industriestraße 8 • 97616 Bad Neustadt/Saale
Tel. 09771/9193-0 • Fax: 09771/9193-55
service@rhoen-undsaalepost.de
www.rhoenundsaalepost.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 17 Uhr • Samstag: 9 bis 10 Uhr

Gassenfest des Caritasverbandes Rhön Grabfeld

Traditionell lädt der Caritasverband des Rhön-Grabfeld Bad Neustadt a. d. Saale zu seinem Gassenfest, am Samstag, 13.06.2015, in die Kellereigasse in Bad Neustadt a. d. Saale ein.

Und so gestaltet sich das Gassenfest:

11.00 Uhr Begrüßung durch Anni Jung, 1. Vorsitzende des Caritas Verbandes

11.00 bis 13.00 Uhr Malteser – Band aus Schweinfurt

13.30 bis 14.00 Uhr Saxophone-Gruppe der Musikschule Bad Königshofen

14.00 bis 14.30 Uhr Kindertanzgruppe aus Unsleben

15.00 Uhr Promiband aus Bad Königshofen mit dem ehemaligen Bürgermeister Clemens Behr Königshofen

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Wetteinlösung Bürgermeister?

Aus organisatorischen Gründen erfolgt die Wetteinlösung vom 03.05.2015, durch Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter, der die Wette gegen die Firmlinge der Pfarrgemeinde verloren hat, nicht wie geplant zu diesem Gassenfest, sondern wird zum Pfarrfest Maria Himmelfahrt, am Sonntag, 19.07.2015, um 14:00 Uhr eingelöst.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.



© CaritasRhönGrabfeld

Küchen ganz persönlich

MÖBEL
WEIGAND

DER
KÜCHENLADEN

Weierstraße 4 • An der B 279
Tel. 09761/91 16-0 • Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT
Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de

VERANSTALTUNGEN JUNI

Veranstaltungen Juni

MI 10.06 19:30 Uhr	Sturmgeschichten - eine Abendandacht Evang. Kirchengemeinde	Burgkapelle St. Bonifatius
FR 12.06. 19:30 Uhr	Benefizkonzert des Bayerischen Ärztorchesters und des Deutschen Ärztechors Rhön-Klinikum AG	Distel/Rhön-Klinikum
SA 13.06. 14.00 Uhr	Hofwiesenfest und Tag der Integration und Inklusion VFL Bad Neustadt	Hofwiesen
SO 14.06. 17.00 Uhr	Orgelkonzert, Schöffner; Eintritt frei Kath. Kirchengemeine St. Konrad	Kath. Pfarrkirche St. Konrad
SA 20.06. 08:45 Uhr	KinderUni: Exkursion ins Steigerwaldzentrum Volkshochschule Bad Neustadt	Busbahnhof
SA 20.06. 20:00 Uhr	Großes Sommerkonzert des Musikvereins Gartenstadt im Innenhof des Bildhäuser Hofes Musikverein Gartenstadt	Bildhäuser Hof
SO 28.06. 14.00 Uhr	Saalemusicum in Bad Neustadt städt. Kulturarbeit	Kurpark/Wandelhalle

Sparkassen-Stadtlauf

Freitag, 10. Juli 2015

Ab 17.30 Uhr Walken oder Joggen für einen guten Zweck!
19.30 Uhr Hauptlauf
Start/Ziel Marktplatz Bad Neustadt

Alle Infos auf www.sparkassenstadtlauf.de
After Run-Party mit der Band „Wildfeier“ an der Marktplatzbühne

S-PowerGiro-Sommerfete und Spielefest der Stadt Bad Neustadt

Sa., 25. Juli 2015 von 14.00 – 18.00 Uhr

auf dem Parkplatz der Sparkasse in der Meininger Straße.
Die Kinder erwartet ein tolles Programm mit vielen Attraktionen. Eine besondere Attraktion wird in diesem Jahr wieder das Korbtheater sein.

Kurparkkonzerte im Juni 2015

Genießen Sie die frühlingshafte Atmosphäre im Kurpark/Neuhaus!

Hier unsere Kurparkkonzerte im Juni 2015:

Sonntag, 07.06.2015 15:30 – 16:30 Uhr

Kurparkkonzert mit der Musikkapelle Oberstreu e. V.

Nur bei schönem Wetter Eintritt frei

Sonntag, 14.06.2015 15:30 – 17:00 Uhr

Kurparkkonzert mit den Frickenhäuser Musikanten

Nur bei schönem Wetter Eintritt frei

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

Kurparkgottesdienst der Evangelischen Gemeinde Bad Neustadt

„Kirche im Grünen“, heißt der Titel des Festgottesdienstes unter freiem Himmel, der musikalisch von der Band „Feel Go(o)d“ gestaltet wird.

Wann: Sonntag, 21.06.2015 um 09.30 Uhr

Wo: An der Wandelhalle im Kurpark von Bad Neustadt a. d. Saale/Neuhaus

Predigt: Herr Pfarrer Harald Richter von der Ökumenischen Kur- und Klinikseelsorge

Bei schlechtem Wetter findet der Kurparkgottesdienst in der Schlosskapelle statt.

Weitere Veranstaltungen, finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

Pfarrfest Mühlbach Dort wo man sich wohlfühlt

Die Pfarrgemeinde Mühlbach lädt zum Pfarrfest, am Sonntag, 28.06.2015 ein. Dazu öffnet, das im Umbau befindliche Pfarrhaus seine Pforten für eine Besichtigung.

Und das steht zudem auf dem Programm:

10:30 Uhr Festgottesdienst
Anschließend Frührschoppen mit der Musikkapelle Mühlbach

12:00 Uhr Mittagessen (bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal)

14:00 Uhr Kaffeebar im Pfarrzentrum mit leckeren, hausgemachten Torten

17:30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Musikkapelle Mühlbach

Parallel dürfen sich die Besucher auf den Bücher-Basar freuen. Weitere Veranstaltungen, finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Unsere Kinderbuch-Empfehlung:

Angelica Banks, Tuesday und der Zauber des Anfangs, Magellan, 2014

Es ist ein geheimnisvoller silberner Faden, der Tuesday und ihren Hund Baxterr an den Ort entführt, an dem alle Geschichten ihren Anfang nehmen. Hier macht sich Tuesday auf die Suche nach ihrer Mutter, einer berühmten Schriftstellerin, die spurlos verschwunden ist. Sie durchstreift den schattigen Pfefferminzwald, sie segelt über die schäumenden Wellenkämme der ruhelosen See und kämpft gegen den abscheulichen Piraten Carsten Mothwood. Nur wo ist ihre Mutter? Und wie soll Tuesday jemals wieder nach Hause finden? Ab 9 Jahre

Unsere Roman-Empfehlung:

Tanja Heitmann, Das Haus am Fluss, Blanvalet, 2015

Eines Morgens sitzt Marie im Auto und fährt ins Ungewisse. Gemeinsam mit ihrem Sohn will sie im alten Sommerhaus der Familie einen Neuanfang wagen, fernab der Geister ihrer Vergangenheit. Das heruntergekommene Anwesen liegt einsam in einem verwilderten Garten am Elbdeich und verspricht die ersehnte Ruhe. Doch während sie es renoviert, entdeckt Marie in den alten Mauern Spuren des Glanzes vergangener Zeiten. Sie erzählen eine Geschichte von Liebe und Verrat und von der Hoffnung, dass es für das Glück nie zu spät ist.

Unsere Kinderhörbuch-Empfehlung:

Sven Nordqvist, Findus und der Hahn im Korb, Oetinger audio, 2014

Kikeriki im Katerreich! Findus will den Hahn loswerden. Es gibt nur einen Herrn auf dem Hühnerhof, das ist klar: Findus! Doch seitdem Caruso, der Hahn, hier wohnt, haben die Hühner nur noch Augen für den eingebildeten Gockel. Und dann noch dieses Krähen! Jeden Morgen wird Findus davon aus dem Schlaf geschreckt. So geht das nicht weiter!

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Helga Hofmann, Nisthilfen Insektenhotels & Co. selber machen, GU, 2014

Nützlinge anlocken und gezielt fördern. Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel, Igel & Co. – als Nützlinge vertilgen sie Schädlinge und bestäuben Blüten. Ideal, wenn Sie Ihr Obst und Gemüse biologisch anbauen. Gewusst wie, können Sie Nützlingen ganz einfach ein Zuhause bieten. Und holen Sie so gleichzeitig mehr Natur in Ihren Garten und auf Ihren Balkon. Der Bau von Nisthilfen, Futterplätzen und Unterschlüpfen ist anschaulich Schritt für Schritt erklärt.

Unsere Roman-Hörbuch-Empfehlung:

Ulla Hahn, Spiel der Zeit, Der Hörverlag, 2014

Hilla Palm, Arbeiterkind vom Dorf, ist als Studentin in Köln angekommen. In den turbulenten 68er Jahren sucht sie dort heimisch zu werden, erkundet die Welt der Sprache, genießt die Freiheit des Denkens, sehnt sich nach Orientierung im Leben und muss doch erkennen: Ich bin meine Vergangenheit. Erst als sie ihrer Liebe begegnet, findet sie die Kraft für einen Blick auf alte Verletzungen. Ein Epochengemälde der 68er Jahre und eine ergreifende Liebesgeschichte zugleich.

Das lesen die Bad Neustädter am Liebsten

- Platz 1:** Hape Kerkeling, *Der Junge muss an die frische Luft*, 2014
Platz 2: Nele Neuhaus, *Die Lebenden und die Toten*, 2014
Platz 3: Rita Falk, *Zwetschgendatschikomplott*, 2015
Platz 4: William Davis, *Weizenwampe*, 2013
Platz 5: Michel Houellebecq, *Unterwerfung*, 2015
Platz 6: Jojo Moyes, *Ein ganzes halbes Jahr*, 2013
Platz 7: Jojo Moyes, *Eine Handvoll Worte*, 2013
Platz 8: Tess Gerritsen, *Der Schneeleopard*
Platz 9: Jussi Adler-Olsen, *Verheißung – Die Grenzenlose*, 2015
Platz 10: Graeme Simon, *Der Rosie-Effekt*, 2014

Unsere Sach-Hörbuch-Empfehlung:

Adelheid Ohlig, Luna Yoga für den Rücken, Kösel Audio, 2014
 Geboren 1945 beschäftigt sich Adelheid Ohlig seit über 40 Jahren mit Yoga. In den 1970er-Jahren absolvierte sie Yoga-Ausbildungen in Deutschland, Japan, Kanada und USA. Als Journalistin und Dolmetscherin konnte sie in der ganzen Welt Erfahrungen im Gesundheitswesen sammeln sowie verschiedene Heilsysteme kennenlernen. Sie ging bei Schamanen und Medizinfrauen, Tänzerinnen und Physiotherapeuten in die Lehre und entwickelte in den 1980er-Jahren Luna-Yoga Körperkunst und Heilweise. Adelheid Ohlig lehrt weltweit und bildet zudem im Luna-Yoga aus.

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr u.

Mi 14.00–18.00 Uhr

Im Internet finden Sie uns unter

www.stadtbibliothek-nes.de

<https://badneustadt.mobilopac.de>

Weitere Termine

18.06.2015 10.00 Uhr Märchenstunde mit Heidi Andriessens für junge und junggebliebene Märchenfans

Im Online-Shop:

- Bücher
- Hörbücher
- E-books
- Filme
- Software
- Musik
- Kalender
- Noten
- Games
- u.v.m.



Buchtipp des Monats

Sabaa Tahir
Elias & Laia - Die Herrschaft der Masken
 Eine mitreißende Geschichte, in der es buchstäblich um Leben und Tod geht. **16.99**

www.papierschnitt-badneustadt.de

KINDERUNI BAD NEUSTADT



Junge Studenten gründen eine Stadt - Bürgermeister Bruno Altrichter als Dozent

Tolle Idee:

Die Studenten der KinderUni malten auf, was eine Stadt aus ihrer Sicht so alles braucht, und Bürgermeister Bruno Altrichter erklärte ihnen, wer sich jeweils darum kümmert.

Was brauchen wir?

Feuer und Flamme waren die jungen Studenten der KinderUni für die pfliffige Idee von Bürgermeister Bruno Altrichter. Um ihnen nahezubringen, was die Stadtverwaltung und ein Bürgermeister als ihr Chef alles tun, schlug er vor: „Wir gründen eine Stadt und ihr sagt mir, was wir da alles brauchen“.

Sofort machten sich die Mädchen und Buben ans Werk, malten eine Glühbirne als Symbol für den dringend benötigten Strom, wogende Wasser-Wellen, Spielplätze, Kindergärten, Schulen, Busse, Straßen und viele andere Dinge. Auch Häuser, Wohnungen, ein Hotel, Banken und Polizei für die Sicherheit wurden bedacht. Dinge, die sie sich für ein angenehmes Leben in einer Stadt wünschen wie ein Kino, eine Pizzeria, eine Eisdielen oder einen Zoo/Tierpark wurden ebenfalls mit Zeichnungen dargestellt.

Wer macht was?

Der Bürgermeister und die Kinder pinn-ten die Bilder eifrig an die Stellwände und dann erläuterte er, für welche Dinge die Stadt, die Kommune, tatsächlich zuständig ist und dass im Stadtrat darüber beraten wird, was im Einzelnen in Angriff genommen wird. Da gab es aufgeweckte Jungstudenten, die bereits wussten, dass es in Bad Neustadt 24 Stadträte gibt, die alle sechs Jahre neu gewählt werden, oder dass man auf einem Stück Acker nicht einfach so ein

Haus bauen darf.

Zur Sprache kam auch, wer im Rathaus für was zuständig ist, aber wie viel Geld hier ausgegeben wird, das hatten die jungen Bürger noch nicht so im Blick. Eine KinderUni, die sich Bürgermeister Altrichters Hörer natürlich auch für die neue Stadt wünschten, sei keine Pflichtaufgabe, aber Menschen wie Stadträtin Petra Bieber und Vhs-Leiter Kai Uwe Tapken sorgen dafür, dass sich Bad Neustadt darüber freuen könne.

Für die Feuerwehr, an die die Stadtgründer natürlich auch gedacht hatten, stellt die Stadt die Ausrüstung zur Verfügung, erklärte das Stadtoberhaupt und ergänzte, dass alle Feuerwehrleute ihren Dienst freiwillig ausüben. Vielleicht könne sich ja jemand vorstellen, das auch mal zu machen, regte er an.

Wann stehst Du auf?

Nachdem der Bürgermeister einen Einblick in sein umfangreiches Tätigkeitsgebiet gegeben hatte, drängte sich einem Buben die Frage auf: „Wann stehst Du morgens auf?“ Aber auch andere Dinge wollten die jungen Studenten wissen. Warum es in einem Neustädter Wohngebiet nicht noch eine Haltestelle für den Schulbus gibt - da hörten sie, dass für bestimmte Entfernungen auch das Laufen vorgesehen ist - oder ab welcher Einwohnerzahl man von Stadt spricht (das ist nicht genau festgelegt, sondern hängt mit der Verleihung des Stadtrechts zusammen). (new)



Fotos: Petra Bieber

INFOS AUS DER VOLKSHOCHSCHULE

Kursauswahl (Anmeldung erforderlich)

Ernährung

Schnelle leckere Party- und Grillsalate (G 514)

Mo., 08.06.; 19:00 – 22.00 Uhr, Küche der Grundschule am Schulberg

Spargelgerichte (G 531)

Di., 09.06.; 19:00 – 22.00 Uhr, Küche der Grundschule am Schulberg

Leckere Klöße und Knödel (G 515)

Mo., 15.06.; 19:00 – 22.00 Uhr, Küche der Grundschule am Schulberg

Einfache Asia-Küche (G 524)

Di., 16.06.; 19:00 – 22.00 Uhr, Küche der Grundschule am Schulberg

Pakistani Küche (G 525)

Do., 18.06.; 19:00 – 22.00 Uhr, Küche der Grundschule am Schulberg

Exotische Salate zum Schlemmen (G 516)

Mo., 29.06.; 19:00 – 22.00 Uhr, Küche der Grundschule am Schulberg

Berufliche Bildung/Computerkurse

Rhetorik und Körpersprache (B 101)

Fr. 19.06. 18.00-21.00 Uhr u. Sa. 20.06. 10.00 – 17.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Schnupperkurs für Senioren: PC - Internet - Email, Teil 1 (B 205)

Sa. 16.05., 09.00 – 18.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Schnupperkurs für Senioren: PC - Internet - Email, Teil 2 (B 206)

Sa. 16.05., 09.00 – 18.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Kreativ/Tanz

Orientalischer Tanz – Mittelstufe (K 502)

Sa. 13.06., 14.00 – 16.15 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof, Turnhalle

Tages Make-up (K 705)

Mo. 15.06., 18.30 – 20.30 Uhr, Rhön-Gymnasium

Gesichtsbemalung für Eltern und Kind (K 706)

Sa. 20.06., 12.00 – 14.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Gesundheit

Hausmittel -aktuell- (G 111)

Mi. 10.06. – 24.6., 19.00 – 21.00 Uhr, Rhön-Gymnasium

Awake - Erwache! (G 127)

Sa. 20.06., 10.00 – 16.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Viele weitere Kurse finden Sie in unserem neuen Programmheft oder im Internet unter www.vhs-nes.de.

Infos und Anmeldungen im Vhs-Sekretariat

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt,

Tel: 09771/9106-401

Homepage: www.vhs-nes.de /

Facebook: www.facebook.com/vhsnes

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di. 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 08.00 – 13.30 Uhr

Do. 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Ausflug der KinderUni am 20.06.2015 ins Steigerwald-Zentrum



Nachhaltigkeit erleben am Beispiel der Waldbewirtschaftung und Holzverwendung ist im neu eröffneten Steigerwald-Zentrum möglich. Auf Euch wartet eine multimediale Dauerausstellung mit zahlreichen Mit-Mach-Stationen und eine Führung durch den Wald. Ihr werdet viel Neues über den Wald, seine Bewirtschaftung, den Ökorohstoff Holz erfahren, aber auch über einen nachhaltigen Lebensstil informiert werden.

Abfahrt:

08.45 Uhr ZOB Bad Neustadt

Aufenthalt im Steigerwald-Zentrum:

10.15 Uhr – 12.15 Uhr

Rückkunft am ZOB Bad Neustadt 13.45 Uhr

Die Fahrt und der Besuch des Steigerwald-Zentrums sind für KinderUni-Studenten mit Studenausweis kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist im Büro der VHS unter Tel. 09771/9106400 erforderlich. Organisation: Dr. Kai-Uwe Tapken und Petra Bieber
Weitere Infos: www.steigerwald-zentrum.de



Nachhaltigkeit erleben
**STEIGERWALD
ZENTRUM**



Foto: Constanze Haissig, Steigerwaldzentrum

PILGRIMS CROSSING BORDERS

Von Trondheim über Rom nach Jerusalem

"Pilgrims Crossing Borders"

Ein Pilgerstaffellauf von Trondheim über Rom bis Jerusalem, dem heiligen Ort der drei monotheistischen Weltreligionen Christentum, Islam und Judentum. Pilger heißt wörtlich übersetzt: "der Fremde".

Pilger von heute möchten das Fremdsein überwinden durch den Geist der Offenheit, Toleranz und Aufmerksam-

keit. Wer diesen Schritt nicht nur in Gedanken nachvollziehen, sondern im gemeinsamen Laufen bewegen will, kann sich dem Pilgerstaffellauf anschließen, für mehrere Tage oder auch nur für einen Tag.

Geplanter Zeitrahmen:

Start
am 22. 04. 2015 in Trondheim,
01. 07. 2015 in Hamburg,

02. 08. 2015 in Würzburg,
16. 08. 2015 in Augsburg,
28. 08. 2015 am Brenner,
14. 10.2015 in Rom,

Ziel
am 28. 10. 2015 in Jerusalem

Anmeldung für Süddeutschland bei:
Werner Binnen
wernerbinnen@web.de



„IRHÖNMAN – WELLNESS- UND BEWEGUNGSTAGE“

Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH wird auch im Jahr 2015, in Kooperation mit allen verantwortlichen Veranstaltern, den „IRHÖNMAN“ in der Zeit vom 09.07. bis 12.07.2015, in Bad Neustadt a. d. Saale, veranstalten. Teilnehmer oder Gast sein, Hauptsache dabei!

Die Programmübersicht:

Donnerstag, 09.07.2015:

Musikalischer Auftakt IRHÖNMAN 2015

19:00 Uhr

Einläuten der IRHÖNMAN-Tage mit dem Start der legendären Donnerstagskonzerte auf dem Marktplatz. Die Band „Folksam“ (Irish folk) macht den Anfang

Freitag, 10.07.2015:

IRHÖNMAN LAUFEN – Sparkassen Stadtlauf

17:30 Uhr Start Sparkassen Stadtlauf

17:30 Uhr Bambini-Run - 350 Meter

17:30 Uhr Beginn der Vergabe IRHÖNMAN-Urkunde Laufen

17:45 Uhr Schüler-Run – 1.450 Meter

18:00 Uhr Sportler-Run – 6.000 Meter

18:15 Uhr Wellness-Run – 2.600/3.400 Meter

19:00 Uhr Duschmöglichkeiten im Triamare bis 21:15 Uhr

19:30 Uhr Hauptlauf – 9.440 Meter

21:00 Uhr Große After-Run-Party mit „Wildfeier“ auf dem Marktplatz

21:30 Uhr Siegerehrung Hauptlauf

Samstag, 11.07.2015:

IRHÖNMAN SCHWIMMEN und zwar mit Britta Steffen!

09:00 Uhr

Start Erlebnistag Triamare

11:00 Uhr

Was ich schon immer über Britta Steffen wissen wollte?

bis 13:00 Uhr

- Aufnahme von Fragen an Britta Steffen
- Wasserspiele – alle Altersgruppen
- Wassergymnastik und Aquacycling

11:00 Uhr

Glücksrad der VR-Bank mit attraktiven Gewinnen

bis 17:00 Uhr

- Vergabe IRHÖNMAN-Urkunden Schwimmen
- Lobster – aufblasbares Wasserspielgerät
- Hüpfburg

14:00 Uhr

Offizielle Begrüßung von Britta Steffen

bis 17:00 Uhr

Mit Britta Steffen:

- Trainingseinheit „Krauln“ für Anfänger
- Frage- und Autogramstunde
- Trainingseinheit mit den Leistungsschwimmern des VfL 1860 Sportfreunde Bad Neustadt.



Britta Steffen mit Goldmedaille
© Tourismus und Stadtmarketing



Das Beste: Für nur 2 Euro, pro Person, den ganzen Tag im Triamare!

GROSSES TREFFEN DER FEUERWEHREN

Unter dem Motto „Freunde aus Europa, Gäste unserer Stadt“ lädt die Freiwillige Feuerwehr Bad Neustadt zum 22. Kommunalen Treffen der Feuerwehren ein.

Aus vielen „Neustädten“ Europas kommen die Feuerwehrleute zu einer Art Sternfahrt nach Bad Neustadt a. d. Saale, um drei Tage lang die Umgebung und die Rhöner Gastlichkeit zu genießen.

Das Programm ist angefüllt mit viel Musik, die für allerbeste Stimmung sorgen wird.

Festprogramm:

Freitag, 3. Juli 2015

20:00 Uhr Feierlicher Bieranstich und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister der Stadt Herrn Bruno Altrichter

20:30 Uhr Stimmungsvoller Abend im Hof der Feuerwache mit „Hot Oven & the Briketts“

Samstag, 4. Juli 2015

10:00 Uhr

„Blaulicht“ - Ein ganzer Tag rund um unsere Fahrzeuge mit Präsentationen und Vorführungen der Hilfs- und Rettungsorganisationen aus Stadt und Landkreis auf dem Festplatzgelände

10:30 Uhr Zünftiges Weißwurstfrühstück und Festbetrieb an der Feuerwache

11:00 Uhr Delegiertenversammlung der Feuerwehren Neustadt in Europa im Alten Amtshaus

12:00 Uhr Frische Kräfte tanken bei einem typisch fränkischen Mittagessen

16:00 Uhr Festzug aller Teilnehmer durch die malerische Altstadt Bad Neustadts

19:00 Uhr Übergabe der Gastgeschenke der „Feuerwehren - Neustadt in Europa“ an der Feuerwache

19:30 Uhr Böhmischer Abend mit der Brassband „Klingend b-lech“

Sonntag, 5. Juli 2015

ab 10:00 Uhr

Unterhaltsamer Fröhschoppen, Festausklang und Verabschiedung der Gäste

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

FORD CARSHARING in Bad Neustadt & Bad Kissingen



Gaul & Klamt GmbH&Co.KG
Bad Neustadt | 09771.6170-0
Bad Kissingen | 0971.7235-0
www.gaul-klamt.de

KOMMT GUT AN.



1 Ticket – 7 Tage – 36 €

... Kinder, Hund & Bike fahren gratis mit



7 Tage
unterwegs: p.P.

36 €

Mit dem **Franken-Freizeit-Ticket (FFT)** der Erfurter Bahn fahren Sie im Unterfrankenshuttle eine Woche lang zwischen Meiningen - Bad Neustadt - Schweinfurt - Bad Kissingen - Hammelburg - Gemünden ganz nach Lust und Laune.

Vorteile, die überzeugen:

- Eigene Kinder/Enkel unter 15 Jahren fahren kostenfrei
- Hund und Fahrrad sind ebenfalls gratis
- Das Ticket gilt in den Zügen der Erfurter Bahn (nicht übertragbar)
- Das Ticket gilt im gesamten Netz des Kissinger Sterns Mo bis Fr jeweils ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertag jeweils ganztags



Ausflugs-Tipp

Erleben Sie eine zauberhafte GartenZeitReise

Besuchen Sie mit dem FFT die Thüringer Landesgartenschau in Schmalkalden (25. April - 4. Oktober 2015).

Während der Landesgartenschau fahren Sie ab Meiningen mit der Süd-Thüringen-Bahn über Wernshausen nach Schmalkalden.

Erfurter Bahn GmbH
Telefon 0361 74207250
info@unterfrankenshuttle.de
www.unterfrankenshuttle.de



NEUES AUS DEM TRIAMARE

Freibadsaison eröffnet



Foto: Triamare

Seit dem 1. Mai ist im Triamare das Freibad eröffnet. Den Badegästen stehen auf einer Fläche von über 20.000 Quadratmetern mitten im Naturschutzgebiet der Fränkischen Saaleauenlandschaft ein Freibereich mit 50-Meter-Schwimmerbecken, Springerbecken mit 10-Meter-Plattform, einem Nichtschwimmerbecken, einem Kindererlebnisbecken und eine Liegewiese mit einem Beachvolleyball- und einem Beachsoccerfeld zur Verfügung. Da das Triamare ganzjährig als kombiniertes Hallen-/Freibad betrieben wird, können unsere Gäste wetterunabhängig auch an weniger guten Tagen Sport, Spaß und Gesundheit in Verbindung mit dem Wasser genießen. Zusätzlich zum Freibad verfügt die Anlage in der Halle über ein 25-Meter-Becken, ein großes Erlebnisbecken mit Massageliegen und außen liegenden Strömungskanal, eine 94-Meter lange Riesenrutsche und eine großzügige Saunalandschaft. Um seinen Badegästen einen längeren Aufenthalt zu günstigen Preisen zu ermöglichen, bietet das Triamare auch in diesem Jahr von Mai bis September Tarife nach dem Motto „2 Stunden bleiben, 1 Stunde zahlen“. 4 Stunden gibt es zum 2-Stunden-Tarif und die Tageskarte zum 4-Stunden-Tarif. Kinder unter 6 Jahre haben freien Eintritt.

Unterfränkische Schwimmmeisterschaften im Triamare

Am Samstag, 4. Juli und Sonntag, 5. Juli 2015 finden im 50-Meter-Becken im Freibad die Unterfränkischen Schwimmmeisterschaften statt. Ausrichter ist die Schwimmabteilung des VfL 1860 Sportfreunde Bad Neustadt. An beiden Tagen ist das 50-Meter-Becken und das Springerbecken von 09.00 bis ca. 17.00 Uhr für die Badebesucher gesperrt.

Erhöhung der Saunagebühren zum 01. Juli 2015

Der Werkausschusses der Stadt Bad Neustadt hat nach dreieinhalb Jahren wieder eine Erhöhung der Saunagebühren zum 1. Juli 2015 um jeweils einen Euro pro Tarifeinheit beschlossen. Die Begründung für die Anpassung liegt vor allem in der gesetzlichen Verpflichtung für Saunabetriebe, ab dem 1. Juli 2015 19 Prozent Umsatzsteuer an den Fiskus abführen zu müssen anstatt der bisherigen 7 Prozent. Die Saunatarife betragen ab dem 1. Juli für Erwachsene 9,-/11,-/13,- Euro (2 Stunden/4 Stunden/Tag) und für Jugendliche 7,-/8,-/10,- (2 Stunden/4 Stunden/Tag).

Termine + Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 21 Uhr • Termine: 09.06., 16.06., 23.06., 30.06. (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massagetermine im Juni

Di. 02.06., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06. (in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

Mi. 03.06., 10.06., 17.06., 24.06. (in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch am Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 06.06., 13.06., 20.06., 27.06.

Sonntag 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr.

09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Neue Öffnungszeiten von Mai bis September

Die täglichen Öffnungszeiten verkürzen sich um 1 Stunde. Das Triamare hat ab dem 01.05.2015 bis einschließlich September täglich von 9 Uhr bis 21 Uhr geöffnet.

Letzter Einlass ist um 20 Uhr.

Die jährlichen Wartungs- und Revisionsarbeiten finden vom 20.07. bis einschließlich 01.08.2015 statt. In dieser Zeit ist die komplette Halle mit Sauna und Riesenrutsche geschlossen.

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

Verschenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden mit einem Triamare – Gutschein für

Damensauna

mit wechselnden Aufgüssen mit Salzpeeling, Obsthäppchen und Säften und eine Wohlfühlmassage

(einzulösen z.B. dienstags am Damensauna von 9-15 Uhr mittwochs am Wellnessstag von 9 Uhr bis 18 Uhr und am Wochenende von 9-15 Uhr)

für **30,00 EURO**

oder

für einen Aquafitness-Kurs (10 Einheiten)

für **80,00 EURO**

für einen Aquacycling-Kurs (10 Einheiten)

für **100,00 EURO**

Außerdem gibt es:

Wellnessgutscheine • Massagegutscheine • Saunagutscheine • Badegutscheine

(schon ab 2,50 € auch für Kommunion oder Konfirmation)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

KLASSISCHER COUNTDOWN

Salzburg-Klassiker – das Open Air Highlight 2015 am 25.07. und 26.07.2015

Sichern Sie sich noch Eintrittskarten für den Salzburg-Klassiker!

Wer noch keine Karte hat, sollte sich schnellstens auf den Weg machen! Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf vollen Touren.

Hier können Sie sich noch Karten sichern:

Online unter: www.tourismus-nes.de

- Tourist-Info, Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a. d. Saale
- Tabak & Genusswelten/Lottoannahmestelle, Spörleinstraße, Bad Neustadt a. d. Saale
- Geschäftsstelle der Rhön- u. Saalepost, Industriestraße 8, Bad Neustadt a. d. Saale und an allen bekannten Vorverkaufsstellen bundesweit

„Weiße Nächte“ laden auf den einzigartigen Schauplatz zu einem musikalischen Sommerzauber ein. Musik aus Russland und Skandinavien werden die Zuhörer begeistern.

Der Erlös der Veranstaltung wird vom Verein „Kultur... FÜR... humanitäre Hilfe“ einem guten Zweck im Landkreis Rhön-Grabfeld zugeführt. Nähere Informationen zum Salzburg-Klassiker erhalten Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de, sowie unter www.Salzburg-Klassiker.de

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.tourismus-nes.de



© Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH – Salzburg Klassiker



JAHRE

DJK MÜHLBACH

1 9 6 5 – 2 0 1 5

16.-19.7.2015

FESTPROGRAMM

Do. 16.07.15	17.00 – 20.00 Uhr	Kleinfeldturnier F + D -Jugend Gelegenheit zum Feierabendbier
Fr. 17.07.15	17.00 – 20.00 Uhr	Kleinfeldturnier E + C-Jugend
	21.00 – 01.00 Uhr	 mit Barbetrieb
Sa. 18.07.15	13.00 – 17.30 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr	Großfeldturnier Einlagespiel: DJK Mellrich : DJK Mühlbach
	21.00 – 01.00 Uhr	 mit Barbetrieb
So. 19.07.15	10.00 Uhr 11.30 – 13.00 Uhr ab 11.30 Uhr 13.00 – 13.45 Uhr 13.45 – 14.45 Uhr 15.00 – 16.45 Uhr 16.45 – 17.00 Uhr 17.00 – 20.00 Uhr	Gottesdienst am Rasenplatz Frühstücken mit der Musikkapelle Mühlbach Mittagessen plus Steaks · Bratwurst · Pommes · Eis Zumba Familienspiele Großfeldturnier: Endspiel Großfeldturnier: Siegerehrung im Zelt Bergmusikanten Waldfenster Anschließend Gemütliches Beisammensein der DJK Familie und Barbetrieb

ZUM ABSCHIED EIN DICKER STRAUSS AUS LOB

Weggang von Anja Hildmann stößt nicht nur im Rathaus auf allgemeines Bedauern

Mit einem großen Koffer voller Lob und Anerkennung fährt Anja Hildmann in den hohen Norden, wo sie in Flensburg ihr privates Glück und eine neue berufliche Herausforderung erwarten. Und weil das Aufgabengebiet der Tourismus- und Stadtmarketing-Geschäftsführerin sowie Kurdirektorin in Personalunion so vielfältig war, kamen zur offiziellen Verabschiedung in den Sitzungssaal des Rathauses auch dementsprechend viele berufliche Weggefährten.

Es ist nicht alltäglich, dass eine Mitarbeiterin, die nur knapp zwei Jahre ihren Posten innehatte, mit solch einem großen Bahnhof verabschiedet wird. Für die meisten müssen es wohl gefühlt deutlich mehr Jahre gewesen sein.

„Wir hätten uns den Termin gerne erspart“, gestand Bürgermeister Bruno Altrichter und bescheinigte Anja Hildmann die Arbeit in ihrem umfangreichen Aufgabengebiet „richtig gut“ gemacht zu haben. „Wir haben in vielen Bereichen enorme Fortschritte gemacht“, beschied ihr Altrichter und betonte, dass sie einen tiefen Eindruck hinterlassen habe. „Wir bedauern ihren Weggang.“ Immer wieder wurden Anja Hildmanns Tatkraft, ihre Energie, Zielstrebigkeit, aber auch



Großer Bahnhof: (von links) Bruno Altrichter, Michael Weiß, Wolfgang Markert, Dr. Christoph Heller, Marion Kaminski, Carolin Koch und Christine Lux verabschiedeten Anja Hildmann (vordere Reihe, Mitte)
Foto: M. Petzold

ihre Verbindlichkeit zum Thema der Abschiedsworte. Stadtmarketing-Vorstandsmitglied Wolfgang Markert sprach gar von einer „unvergleichlichen Dynamik“, die sie ausgezeichnet habe und Dr. Christoph Heller der Geschäftsführer der Heilbad GmbH, hatte zuvor noch nie jemand kennengelernt, der so eine geringe Anlaufphase gebraucht habe. „Sie können mit Stolz zurückblicken auf das, was sie erreicht haben.“ Nur positive Worte fanden auch Gudrun Laudensack und Marion Kaminski, die zuständigen Stadtratsreferentinnen für Tourismus beziehungs-

weise Stadtmarketing. Carolin Koch, die Vorsitzende des Kur- und Fremdenverkehrsvereins hatte Anja Hildmann bereits in einer eigenen Veranstaltung verabschiedet. Und für Christine Lux, die ehemalige Vorsitzende der Tourismus- und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, war es einfach „eine schöne Zeit.“ Michael Weiß, der geschäftsleitende Beamte der Stadtverwaltung, setzte noch eins drauf. Anja Hildmann habe die Aufgaben regelrecht gesucht und dabei manches übernommen, was sie gar nicht hätte machen müssen. Wie die Sache mit dem neuen

Hotel. Dieses Thema habe sie „massiv angegangen.“ Bei so viel Lob war es dann an Anja Hildmann, sich für die Offenheit und Unterstützung aller zu bedanken. „Es hat richtig Spaß gemacht“, betonte sie und zeigte sich zufrieden, dass es ihr gelungen sei, den Anforderungen gerecht zu werden.

In Flensburg hat Anja Hildmann zunächst ein Ferienhaus gemietet, weil sie sich in aller Ruhe eine Wohnung suchen will. Deshalb wird sie vorerst einen Großteil ihrer Sachen in Bad Neustadt einlagern und nur das Wichtigste mitnehmen. old

IRHÖNMAN's - Sehen und gesehen werden

Das IRHÖNMAN-T-Shirt gehört inzwischen zu den IRHÖNMAN Wellness- und Bewegungstagen! So erhalten Sie die T-Shirts:

Größen: 140, 152, 164, S, M, L, XL, XXL

Preis: 9,99 Euro

Verkauf:

- DERWOLF, Saalestr. 24, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
- Pecht Shoppingwelt, (Sportwelt), Siemensstraße 4, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
- RADhaus Raab, Saalestr. 19, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
- Touristinformation, Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Bestellung online: www.irhoenman.de (Versand ist kostenfrei)

Die IRHÖNMAN-T-Shirts sind auch für Zuschauer, nicht nur für Teilnehmer!!!!

Alles weitere zu den IRHÖNMAN Wellness- und Bewegungstagen sowie zu weiteren Veranstaltungen, finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.



GROSSES SYMPHONISCHES DUETT IN DER RHÖN-KLINIKUM AG

Deutscher Ärztechor und Bayerisches Ärzteorchester

Als Symphonisches Duett, gastiert der Deutsche Ärztechor (DÄC) gemeinsam mit dem Bayerischen Ärzteorchester (BÄO) im Rhön-Klinikum.

Prof. Reinhard Steinberg, der die Leitung dieses Konzertes innehat, gründete 1967/68 das „Orchester Münchner Medizinstudenten“, welches sich seit 1975 „BÄO - Bayerisches

Ärztetheater“ bezeichnet. Mit fast 200 Musikern ist das BÄO eines der traditionsreicheren, eines der größten und eines der besten Ärzteorchesters Deutschlands.

Wann:
Freitag, 12.06.2015, um 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Wo:
Veranstaltungsaal „Distel“, Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt a. d. Saale, Salzburger Leite 1

Was:

Hier ein Auszug aus dem Programm:

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809- 1847), Lauda Sion, op. 73

Antonin Dvorak (1841-1904), Stabat Mater, op. 58,

Eintritt: frei

Ein großer Dank geht an dieser Stelle, an die Rhön-Klinikum AG, die dieses großartige Konzert finanziell unterstützt. Konzerte des Deutschen Ärz-

techores und des Bayerischen Ärzteorchesters sind in aller Regel Benefizveranstaltungen. Eingehende Spenden werden von den Akteuren einem guten Zweck zugewendet.

Nähere Informationen über dieses Konzert und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.



© Deutscher Ärztechor und © Bayerisches Ärzteorchester

Öffentlicher Versteigerungstermin

Im Wege der Zwangsvollstreckung findet folgende öffentliche Versteigerung statt:

Termin: Mittwoch, 24. Juni 2015

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Raum: 22, Sitzungssaal

Ort: Amtsgericht Schweinfurt, Friedenstraße 2, 97421 Schweinfurt

Objektbeschreibung/Lage:

1 Wasserdall, Flst.Nr. 427, Gemarkung Lebenhan, 3,9616 Hektar: Als Acker- bzw. Grünland nutzbare Landwirtschaftsfläche im Außenbereich **Verkehrswert: 79.200,00 €**

2 Blumengarten, Flst.Nr. 300, Gemarkung Lebenhan, 6,6568 Hektar: Als Acker- bzw. Grünland nutzbare Landwirtschaftsfläche im Außenbereich **Verkehrswert: 133.100,00 €**

4 Hinter Lorenzen, Flst.Nr. 9021, Gemarkung Brendlorenzen, 0,0806 Hektar: Privilegiertes Agrarland in Ortsnähe; derzeit im Gewanne mit benachbarten Grundstücken bewirtschaftet; Bau-erwartungsland **Verkehrswert: 14.500,00 €**

5 Hinter Lorenzen, Flst.Nr. 9024, Gemarkung Brendlorenzen,

0,1118 Hektar: Privilegiertes Agrarland in Ortsnähe; derzeit im Gewanne mit benachbarten Grundstücken bewirtschaftet; Bau-erwartungsland **Verkehrswert: 20.100,00 €**

6 Hinter Lorenzen, Flst.Nr. 9025, Gemarkung Brendlorenzen, 0,0543 Hektar: Privilegiertes Agrarland in Ortsnähe; derzeit im Gewanne mit benachbarten Grundstücken bewirtschaftet; Bau-erwartungsland **Verkehrswert: 9.800,00 €**

7 Hinter Lorenzen, Flst.Nr. 9026, Gemarkung Brendlorenzen, 0,0600 Hektar: Privilegiertes Agrarland in Ortsnähe; derzeit im Gewanne mit benachbarten Grundstücken bewirtschaftet; Bau-erwartungsland **Verkehrswert: 10.800,00 €**

Den gesamten Wortlaut der Terminbestimmung können Sie in den Aushangkästen im Rathaus und in den Stadtteilen Brendlorenzen und Lebenhan sowie auf dem Justizportal des Amtsgerichtes unter www.zvg-portal.de nachlesen. Für Rückfragen steht Ihnen auch die Telefonnummer 09721/542-451 des Amtsgerichtes Schweinfurt zur Verfügung.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Stefan Heurung: VR-Bank Rhön-Grabfeld eG, Tel. 09771/9101-401

Öffentlicher Versteigerungstermin

Im Wege der Zwangsvollstreckung findet folgende öffentliche Versteigerung statt:

Termin: Donnerstag, 06.08.2015

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Raum: 22, Sitzungssaal

Ort: Amtsgericht Schweinfurt, Friedenstraße 2, 97421 Schweinfurt

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

10,787/1000 Anteil (Zweizimmerwohnung) an Flst.Nr. 2819/1, Reihenwohnhäuser, Hofraum, Garten, St.-Bruno-Straße 7,9,11 Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss des Hauses 11, mit

der eigenen Hausnummer 11a sowie separatem Zugang innerhalb eines teilunterkellerten, sechs- bzw. siebengeschossigen Terrassenwohnhauses, diverse Gemeinschaftsräume; Baujahr 1973, Wohnfläche ca. 61 m².

Verkehrswert: 38.000,00 €

Den gesamten Wortlaut der Terminbestimmung können Sie in den Aushangkästen im Rathaus und im Stadtteil Gartenstadt sowie auf dem Justizportal des Amtsgerichtes unter www.zvg-portal.de nachlesen.

Für Rückfragen steht Ihnen auch die Telefonnummer 09721/542-451 des Amtsgerichtes Schweinfurt zur Verfügung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geburten

Elisabeth Block, 08.04.2015

Zoe Anna Riewe, 01.04.2015

Ilja Knor, 05.04.2015

Eltern: Anna Knor geb. Miller und Evgenij Knor, Martin-Luther-Straße 46, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Luis Wirsing, 02.04.2015

Eltern: Simone Maria Wirsing geb. Lörzer und Andreas Wirsing, Dorfstraße 7, 97656 Oberelsbach

Jaron Benneth Reynir Schael, 04.04.2015

Eltern: Anne-Kathrin Helga Schwab und Stefan Schael, Am Brauhügel 13, 98617 Gleimershausen

Jenna Großmann, 02.04.2015

Leonardo Joel Heß, 01.04.2015

Eltern: Corina Keil und Maximilian Moritz Heß, Kurhausstraße 21, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Anna Lucia Grob, 20.04.2015

Eltern: Carmen Anne Grob-Seifert geb. Seifert und Stefan Grob, Waldstr. 2 A, 97640 Stockheim

Alexandra Eichenberg, 15.04.2015

Eltern: Ilona Eichenberg geb. Gideon und Alexander Eichenberg, Blauten 6, 97616 Salz

Michaela Kucinoska, 27.03.2015

Louis Paul Thoma, 20.04.2015

Eltern: Aleksandra Thoma geb. Woźniak und Nicolas Paul Thoma, Hartmannstr. 26 A, 97688 Bad Kissingen

Matteo Früh, 22.04.2015

Eltern: Elisabeth Maria Früh und Heiko Stephan Dickas, Kirschgarten 15, 97654 Bastheim

Toni Steinmüller, 03.05.2015

Eltern: Sabine Tina Steinmüller geb. Trost und Markus Steinmüller

Moritz Fick, 04.05.2015

Mara Lotta Grebe, 23.04.2015

Milana Sigle, 27.04.2015

Linus Wolf, 29.04.2015

Simon Helmerich, 29.04.2015

Eheschließungen

Miriam Corinna Then und Andreas Dickas, 09.04.2015, Haselbachstr. 68, 97653 Bischofsheim a.d.Rhön

Rosalie Baliza Ocampo und Artur Theodor Zehe, 10.04.2015, Brendstr. 12, 97659 Schönau a.d.Brend

Ute Erna Murphy geb. Breitingner und Jürgen Werner, 11.04.2015, Saaleblick 5, 97616 Salz

Iwona Ewa Warok und Matthias Eisemann, 11.04.2015, Martin-Luther-Str. 30, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Jeanette Genschow und Thorsten Haymo Björn Skiba, 14.04.2015, Nürnberger Straße 26, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Justina Maria Knysak und Jürgen Hein, 23.04.2015,

Leo-Weismantel-Str. 30, 97702 Münnerstadt, Ahornweg 1, 97618 Strahlungen

Simone Doris Tratt und Carsten Michael Pusch, 24.04.2015, St.-Konrad-Str. 12 A, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Carolin Klamt und Jochen Krämer, 25.04.2015, Kirschgarten 21, 97654 Bastheim

Katharina Klippert und Waldemar Lang, 25.04.2015, Rhönblick 13, 97618 Hohenroth

Julia Melissa Huber und Patrick May, 01.05.2015, Am Hohnberg 19, 97618 Heustreu

Nicole Hellmuth geb. Limpert und Michael Müller, 05.05.2015, Siemensstraße 8, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Michaela Margit Rüdener und Ralf Omert, 09.05.2015, Ellerweg 5, 97656 Oberelsbach

Viktoria Kuznetsova und Alexander Tauberger, 11.05.2015, Wegscheide 11, 97618 Niederlauer

Michaela Marlene Barthelmes und Sebastian Hautzinger, 13.05.2015,

Ricarda-Huch-Straße 5 A, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Information über das FFH-Monitoring in Bayern - Lebensraumtypen -

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert.

Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele. Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Im zurückliegenden Berichtszeitraum (2007-2012) wurden für die Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL in ganz Bayern feste Stichprobenflächen eingerichtet, die jetzt im Rahmen dieses Vorhabens turnusmäßig wieder untersucht werden.

Die Probestellen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen. Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probestelle eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese Probestellen sollen im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Zeitraum Mai 2015 bis Oktober 2016 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

1. Änderung des Bebauungsplanes "An der B 19/Stadteingang Süd" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 2190 und 2192, Bereich Alte Reithalle, Gemarkung Bad Neustadt

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat am 16.04.2015 die 1. Änderung des Bebauungsplanes "An der B 19/Stadteingang Süd" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 2190 und 2192, Bereich Alte Reithalle, Gemarkung Bad Neustadt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB).

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Begründung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a. d. Saale, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und kann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechend der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

7. Änderung des Bebauungsplanes "Herschfeld Ost" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 579, 579/1, 579/2, 579/3, 580, 581 und 331/6, Liebenthaler Straße, Gemarkung Hersehfeld

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat am 16.04.2015 die 7. Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet "Herschfeld Ost" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 579, 579/1, 579/2, 579/3, 580, 581 und 331/6, Liebenthaler Straße, Gemarkung Hersehfeld gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB).

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Begründung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a. d. Saale, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und kann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschrif-

ten über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die Entschädigung

von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechend der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

Einziehung eines Teilstückes der Straße "An der Stadthalle", Fl.Nr. 1196 (Teilfläche), Gemarkung Bad Neustadt a.d.Saale

Aufgrund des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale vom 15.01.2015 wird eine Teilstrecke der Ortsstraße "An der Stadthalle", Teilfläche von Fl.Nr. 1196, in der Gemarkung Bad Neustadt a.d.Saale mit Wirkung vom 30.04.2015 eingezogen. Die eingezogene Teilstrecke beginnt an der Einmündung in den öffentlichen Feld und Waldweg- Fl.Nr. 1053 (km 0,000) und endet an der Südostgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 1602/1 (km 0,089). Die Einziehung erfolgt, da diesem Straßenteilstück keine Verkehrsbedeutung mehr zukommt. Die Einziehungsverfügung kann während der allgemeinen Dienststunden im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale, Alte Pfarrgasse 3, Zimmer Nr. 3, eingesehen werden. Die Einziehung der Teilstrecke der Ortsstraße "An der Stadthalle", gilt mit dem 30.04.2015 als bekanntgegeben.

Malteser - weil Nähe zählt

Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2 • 97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11 – 0 www.malteser-mellrichstadt.de

Menüservice | Essen auf Rädern

Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

Hausnotruf | Sicherheit rund um die Uhr

Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

Fahrdienst | Unabhängig und mobil sein

Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 88**

Schulbegleitdienst, Inklusion | Gemeinsam lernen

Jörg Holländer **09 31 / 45 05 - 205**

Rettungsdienst | Qualität, die Leben rettet

Integrierte Leitstelle **112**

Erste-Hilfe-Kurse | Theorie und Praxis für den Notfall

Monika Ludwig **0 97 76 / 81 11 - 12**

Sanitätsdienst | Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen

Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 20**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Erlass einer Satzung nach § 25 BauGB (besonderes Vorkaufsrecht) für den Bereich Am Zentralen Omnibusbahnhof, Gemarkung Bad Neustadt

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat in seiner Sitzung vom 16.04.2015 die nachfolgende Satzung nach § 25 BauGB für den Bereich Am Zentralen Omnibusbahnhof, Gemarkung Bad Neustadt beschlossen:

**Satzung
über ein besonderes Vorkaufsrecht
für den Bereich Am Zentralen Omnibusbahnhof**

§ 1

Satzungszweck

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt in dem im § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an Grundstücken zu.

§ 2

Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst einen Teilbereich des Stadtgebietes von Bad Neustadt im Bereich "Am Zentralen Omnibusbahnhof". Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 1152, 1157, 1157/1, 1158, 1161, 1161/1, 1163 und 1163/1, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale.

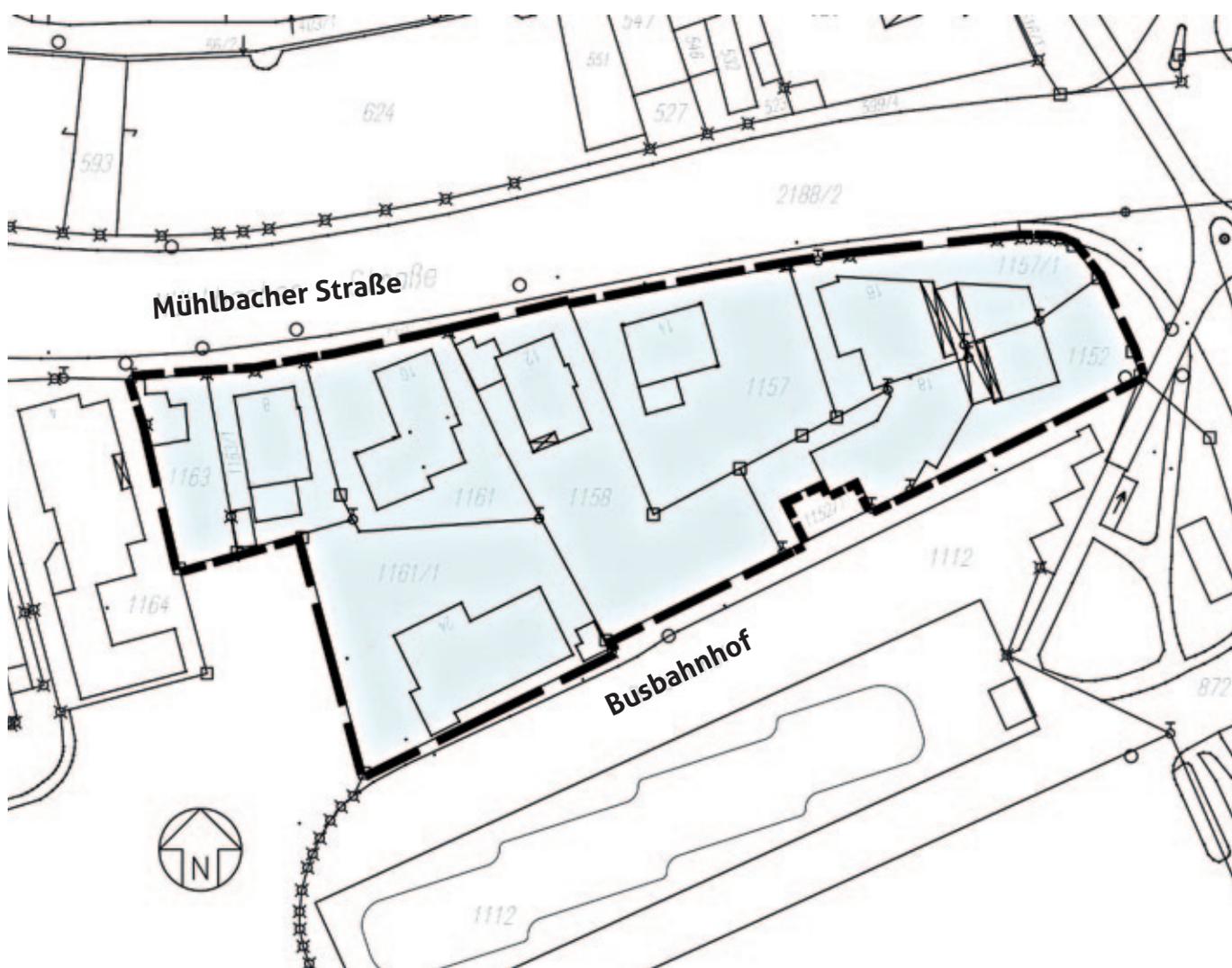
(2) Die betroffenen Grundstücke sind im beiliegenden Lageplan (Maßstab 1 : 1 000) farbig gekennzeichnet. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

(3) Werden innerhalb des Geltungsbereiches der Satzung Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung wird in der Verwaltung der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, Rathausgasse 2 und Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht niedergelegt.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Ausweise, Dokumente, Plastikkarten	Deutsche Bank EC-Karte	Kurhausstraße	12.04.2015
Fahrrad	Damenrad, schwarz, Satteltaschen, 3-Gang-Nabenschaltung, Doppelständer, Batavus	Radweg Herschfeld	11.03.2015
Fahrrad	Mountainbike, orange, fire-bird, 21-Gang-Kettenschaltung, Lenkerhörnchen	Bad Neustadt	01.04.2015
Fahrrad	Mountainbike, schwarz, Rahmen teilweise weiß, Schutzbleche, 21-Gang-Schaltung, Kalkhoff	Hohnstraße, Innenstadt	16.04.2015
Kette	silber, Armband	Am Zollberg, Innenstadt	11.05.2015
Schlüssel	Anzahl: 10, 6 x Burg Wächter, 1 x kleiner Schlüssel "747", Abus, Zeiss Ikon, JMA, 3 Anhänger: Fischkrähte, Teil einer Fahrradkette, blauer Jopp-Anhänger, blaues Jopp-Schlüsselband	Parkplatz Jakob-Preh-Schule	15.04.2015
Schlüssel	Anzahl: 1, Börkey, mit Anhänger-Dreieck "Trabert"	An der Stadthalle, Innenstadt	21.04.2015

Schlüssel	Anzahl: 3, Börkey, CES, Börkey, rotes Schlüsselband mit Aufschrift Aeroclub Bad Neustadt	Kastanienallee, Herschfeld	15.04.2015
Schlüssel	Anzahl: 2, mit roter und blauer Kappe	Pestalozzistraße, Herschfeld	25.04.2015
Schlüssel	Anzahl: 2, BKS, Burg, Anhänger Stofftier	Bad Neustadt	12.05.2015
Schlüssel	Anzahl: 2, mit schwarzer Kappe an Ring	Adolf-Johannes-Straße, Brendlorenzen	04.05.2015
Schlüssel	Anzahl: 1, Ford	Hohntor, Innenstadt	10.05.2015
Schlüssel	Anzahl: 1, Winkhaus, am Schlüsselring, mit Herz-Anhänger, Taschenlampe, Karabiner-Haken	Sportplatz, Brendlorenzen	11.05.2015
Sonstiges	Korb mit Henkel, Farbe: braun - dunkelgrün	Schulberg, Nähe Grundschule	15.04.2015

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

➔ Rathaus Service Portal

➔ Fundsachen online suchen

FEINE ADRESSE FÜR

Gourmets



RESTAURANT DIE SCHEUNE

Hauptstraße 206
97616 Bad Neustadt
Telefon (0 97 71) 6 31 98 82
www.die-scheune-nes.de

Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertag 11 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

